



HYDROlink6 Base

Handbuch

Hersteller Für technische Auskünfte steht unser Kundenservice zur Verfügung:

Adresse	HYDROTECHNIK GmbH Holzheimer Str. 94 D-65549 Limburg an der Lahn
Telefon	+49 6431 4004 0
Telefax	+49 6431 45308
E-Mail	service@hydrotechnik.com
Internet	www.hydrotechnik.com

DEU

Weitere Informationen Wenn Sie mehr über die Produkte und Lösungen von HYDROTECHNIK erfahren möchten, besuchen Sie unsere Internet-Seite www.hydrotechnik.com oder setzen Sie sich mit Ihrer lokalen Vertriebsbetreuung in Verbindung.

Ihre Erfahrungen und Vorschläge Wir sind stets an Ihren Vorschlägen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

Über diese Anleitung

Geltungsbereich	4
Copyright.....	5
Ziel der Anleitung	5
Vorausgesetzte Kenntnisse	6
Aufbau von Hinweisen	6
Verwendete Abkürzungen.....	7
Verwendete Symbole.....	8

Bedienung

Einleitung	9
Funktionsbeschreibung.....	9
Programm-Editionen.....	9
Systemvoraussetzungen.....	10
Installation.....	12
HYDROlink6 einrichten	13
HYDROlink6 lizenzieren	17
Überblick	20
Ablauf verschiedener Anwendungsfälle.....	20
Messreihen anzeigen ohne verbundenes Messgerät	20
Benutzeroberfläche.....	21
Starthilfe.....	22
Touch-Bedienung.....	23
Tooltips	23
Messgerät verbinden	24
Onlineanzeige benutzen	26
Kanäle auswählen, anordnen und löschen..	27
Min/Max-Werte.....	30
Anzeigestil ändern und skalieren.....	31
Messreihenanzeige benutzen	32
Messreihen anzeigen.....	32
Messreihenanzeige ändern.....	34
Messreihe aufzeichnen	38
Protokoll	40
Protokoll erzeugen.....	40
Layout des Protokolls konfigurieren.....	43

Software-Beschreibung

Programmfenster	47
Info- und Konfigurationsleiste	49
Geräte-Explorer	50
Titelzeile	51
Kanalparameter	53
Gerätemessreihen	55
Werkzeugleiste	58
Viewer.....	61
Onlineanzeige.....	62
Titelzeile	63
Onlineanzeige konfigurieren	63
Werkzeugleiste	64
Anzeigestil	65
Liniendiagramm	66
Messreihenanzeige	67
Titelzeile	68
Messreihenanzeige konfigurieren	69
Werkzeugleiste	69
Zoom-Menü	71
Dialoge.....	73
Dialog Einstellungen (global).....	73
Register Allgemein	73
Register Verbindungseinstellungen	75
Register Erweitert	77
Dialog Simulator	79
Dialog Layout des Protokolls	80
Dialog Freie Texteingabe	83
Dialog Lizenzierung	84
Dialog Skalierung	86
Sprachsteuerung	88

Über diese Anleitung

In diesem Kapitel erhalten Sie grundlegende Informationen zu dieser Anleitung.

DEU

Geltungsbereich

Die vorliegende Anleitung gilt für die Software mit der Bezeichnung HYDROlink6 Base, hergestellt von der HYDROTECHNIK GmbH, Limburg, Deutschland. Die Anleitung gilt nur für Software ab der Versionsnummer, die auf der Titelseite dieser Anleitung vermerkt ist.

Falls Sie nicht die zu Ihrer Software passende Anleitung haben sollten, finden Sie diese auch auf unserer Homepage: www.hydrotechnik.com

Copyright

Diese Veröffentlichung ist ausschließlich für Endanwender von HYDROlink6 Base gedacht.

Diese Dokumentation und die darin beschriebene Software werden nur in Lizenz vergeben und darf nur gemäß dieser Lizenz verwendet und kopiert werden. Der Inhalt der Dokumentation dient nur der Information und kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die HYDROTECHNIK GmbH übernimmt keine Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grobfahrlässigem Handeln.

- Urheberrechte** © 2022, HYDROTECHNIK GmbH, alle Rechte, auch des Nachdrucks, der Herstellung von Kopien und der Übersetzung, bleiben vorbehalten.
- Die Dokumentation darf nur gemäß dem Lizenzvertrag ganz oder in Teilen kopiert, in einem Archivierungssystem gespeichert oder in irgendeiner anderen Form übertragen werden.
- Warenzeichen** Alle in der Dokumentation erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen können gleichzeitig auch eingetragene Marken oder sonstige gewerbliche Schutzrechte Dritter beinhalten. Die Schutzrechte Dritter sind insoweit zu beachten.

Ziel der Anleitung

Diese Anleitung unterstützt den Anwender bei der täglichen Arbeit mit der Software. Sie enthält Informationen über die Fenster, Dialoge, Befehle und Schaltflächen der Software und erläutert bestimmte Abläufe und Bedienhandlungen. Für Informationen, die über den Inhalt dieser Anleitung hinausgehen, bieten wir Ihnen gerne kundenspezifische Schulungen an.

Bitte kontaktieren Sie unseren Vertrieb oder Ihren lokalen HYDROTECHNIK Partner für weitere Informationen.

Vorausgesetzte Kenntnisse

Diese Anleitung setzt voraus, dass der Umgang mit dem Betriebssystem Windows und dessen Bedienelementen, z. B. Dropdown-Listen, Schaltflächen usw., bekannt sind. Windows typische Dialoge, wie z. B. **Speichern unter** und deren Bedienelemente werden in diesem Handbuch nicht beschrieben.

DEU

Aufbau von Hinweisen

Im Nachfolgenden sind die in der Anleitung verwendeten Hinweise und deren Bedeutung erklärt.

Hinweis

Dieser Hinweis informiert Sie über möglicherweise gefährliche Situationen, die durch eine Fehlbedienung/ein Fehlverhalten auftreten können. Werden diese Situationen nicht gemieden, können Sachschäden an der Maschine oder in der Umgebung die Folge sein.



Dieser Hinweis gibt Ihnen Tipps, wie Sie Ihre Arbeit erleichtern können. Zusätzlich erhalten Sie mit diesem Hinweis weitere Informationen zum Arbeitsprozess.

Verwendete Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden in dieser Anleitung verwendet.

ca.	zirka, ungefähr
CAN	Controller Area Network
CPU	Central Processing Unit
ggf.	gegebenenfalls
ISDS	Intelligent Sensor Detection System
LAN	Local Area Network
max.	maximal
min.	minimal
MB	MultiBox
MC	MultiControl
MH	MultiHandy
MS	MultiSystem
PC	Personal Computer
PGN	Parametergruppennummer
SA	Source adresse
SPN	Signalnummer
tab	Tabulator
USB	Universal Serial Bus
z. B.	zum Beispiel

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung verwendet.

➔	Beginn einer Bedienreihenfolge
1, 2, ...	Schritte innerhalb einer Bedienreihenfolge
■	Ende einer Bedienreihenfolge
⇒	Querverweis auf eine andere Stelle in dieser Anleitung oder auf ein anderes Dokument.
(A)	Verweis auf das mit Buchstaben gekennzeichnete Element in einer Abbildung
Schaltfläche	Blaue Fettschrift kennzeichnet Schalter, Regler, Schieber, Schaltflächen und Begriffe aus der Software.
Strg + c	Rote Fettschrift kennzeichnet Tasten der Tastatur. Sollen Tasten gleichzeitig gedrückt werden, wird dies mit einem Pluszeichen (+) angegeben.
<i>Pfadangabe > Dialog</i>	Pfadangabe. So erreichen Sie den beschriebenen Dialog/ die Beschriebene Funktion.
BASE	Kennzeichnet Informationen, die nur gültig sind wenn eines der folgenden Messgeräte angeschlossen ist oder wenn ein anderes Messgerät angeschlossen wurde, und keine höherwertige Edition lizenziert wurde: <ul style="list-style-type: none"> • MultiHandy 2020 • MultiHandy 2025 • MultiHandy 3020 • MultiSystem 4010
MultiBox	Kennzeichnet Informationen, die nur gültig sind wenn eines der folgenden Messgeräte angeschlossen ist: <ul style="list-style-type: none"> • MultiBox 3060 • MultiBox 3061 • MultiBox 3065
MultiControl	Kennzeichnet Informationen, die nur gültig sind, wenn Messgeräte der MultiControl-Familie angeschlossen sind.

Bedienung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Arbeitsschritte mit der Software korrekt ausführen.

DEU

Einleitung

HYDROlink6 ist eine Software von HYDROTECHNIK.

Funktionsbeschreibung

HYDROlink6 ermöglicht Ihnen die Bedienung von HYDROTECHNIK Messgeräten, die an den Computer angeschlossen sind.

Mit HYDROlink6 haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Aktuelle Messwerte ausgewählter Kanäle anzeigen
- Min./max. Messwerte ausgewählter Kanäle anzeigen
- Auf dem Messgerät gespeicherte Messreihen anzeigen
- Messreihen speichern
- Messreihen als Grafik exportieren (PNG, JPG, BMP, GIF)
- Protokoll einer Messreihe drucken oder als PDF-Datei speichern
- Auf dem Computer gespeicherte Messreihen anzeigen, exportieren oder ein Protokoll daraus erstellen

Sie können die Darstellung der Messwerte und Messreihen verändern. Sie können das Layout des Protokolls anpassen.

Sie können HYDROlink6 mit der Maus, Ihrer Stimme oder über einen Touchscreen bedienen.

Programm-Editionen

Die Anwendung gibt es in drei verschiedenen Editionen:

- **BASE**
- **ADVANCED**
- **PROFESSIONAL**

Diese Anleitung beschreibt die **BASE** Edition.

Nach der Installation von HYDROlink6 steht Ihnen die **BASE** Edition zur Verfügung. Um mit der **ADVANCED** oder **PROFESSIONAL** Edition zu arbeiten, muss eine entsprechende Lizenz erworben und aktiviert werden.

Wenn Sie andere Messgeräte anschließen, werden nur die Funktionen der Edition **BASE** zur Verfügung gestellt, da diese Messgeräte nicht fernbedient werden können.

Die Funktionen der Edition **ADVANCED** und **PROFESSIONAL** stehen für die Messgeräte der **5060-**, **8050-** und **xx70-**Familie zur Verfügung.

Wird eine **MultiBox**, ein **MultiPanel** oder ein Gerät der **MultiControl**-Familie angeschlossen, dann wird automatisch die Edition **ADVANCED** freigeschaltet.

Systemvoraussetzungen

Beachten Sie folgende Systemvoraussetzungen.

- | | |
|-----------------------|--|
| Betriebssystem | Microsoft Windows 7 SP1 oder höher.
Wir empfehlen Ihnen die 64bit-Variante. |
| .NET Framework | .NET Framework 4.8. |
| PDF-Betrachter | Adobe Reader oder vergleichbares Leseprogramm. |
| Hardware | Mindestens gleich den Systemvoraussetzungen von Microsoft Windows 7.
Empfohlene Hardware: <ul style="list-style-type: none"> • Prozessor: Intel i3 Mehrkernprozessor mit 2,5 GHz oder vergleichbarer Prozessor • Arbeitsspeicher: 4 GB • Drucker • Multi-Touchscreen wird unterstützt |

Unterstützte Messgeräte HYDROlink6 unterstützt alle aufgelisteten Messgeräte. Verbindet man ein Messgerät MH 2020, MH 3020 oder MS 4010 mit HYDROlink6, dann schaltet sich HYDROlink6 automatisch in die Edition **BASE**, ungeachtet welche Edition lizenziert wurde. Das liegt daran, dass diese Messgeräte die Edition **ADVANCED** nicht unterstützen.

- MH 2020 (nur **BASE** Funktionalität)
- MP 2025
- MH 3020 (nur **BASE** Funktionalität)
- MS 4010 (nur **BASE** Funktionalität)

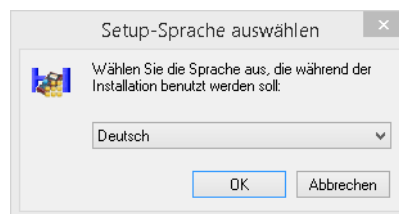
Installation



Bei der Installation von HYDROlink6 werden Sie vom Setup-Assistenten unterstützt.

→ **So installieren Sie HYDROlink6**

- 1 Trennen Sie alle HYDROTECHNIK Messgeräte vom Computer.
- 2 Speichern und schließen Sie alle Programme.
- 3 Führen Sie die Installationsdatei aus und bestätigen Sie die Windows-Sicherheitsabfragen.
- 4 Wählen Sie die Setup-Sprache.



- 5 Folgen Sie dem Setup-Assistenten.



HYDROlink6 einrichten

Nach der Installation können Sie HYDROlink6 starten und einrichten.

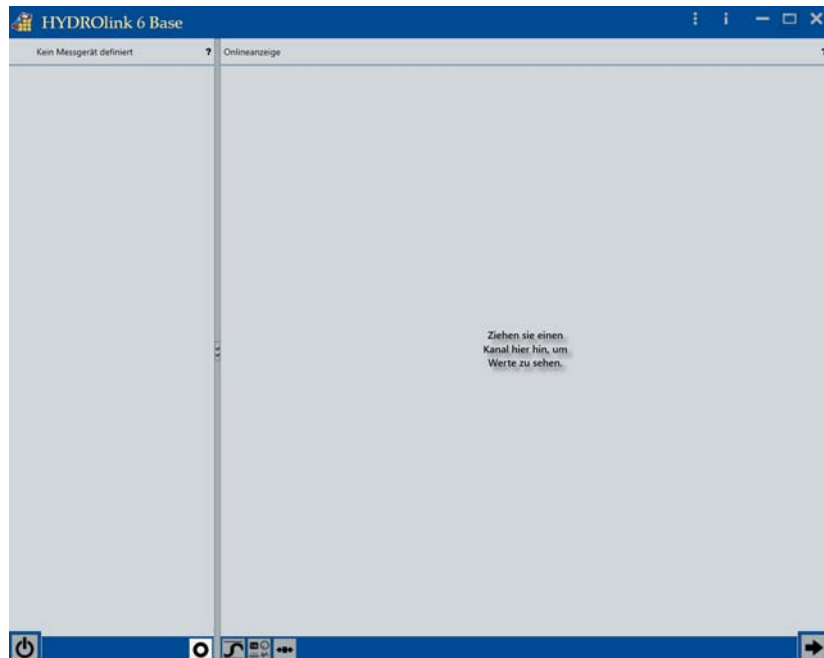


Bild: HYDROlink6

Sie können HYDROlink6 an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Alle Einstellungen werden im Dialog **Einstellungen** festgelegt und sind im Kapitel **Software-Beschreibung** beschrieben.

⇒ **Sprachsteuerung** auf Seite 88

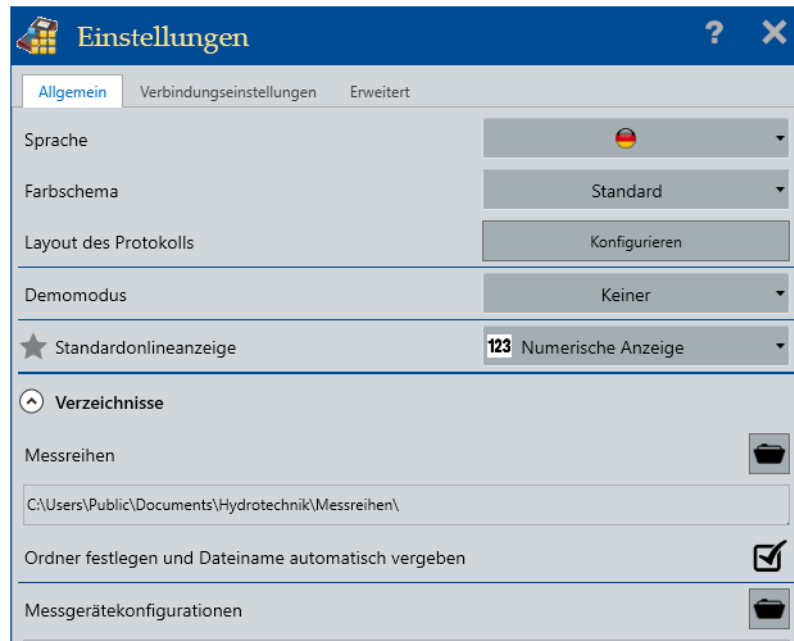
Folgende Einstellungen sollten Sie grundsätzlich festlegen:

- **Sprache der Bedienoberfläche**
- **Standardverzeichnisse für Messreihen**
- **Layout des Protokolls**



→ **So öffnen und schließen Sie den Dialog Einstellungen**

- 1 Doppelklicken Sie auf das HYDROlink6 Icon auf Ihrem Desktop, um HYDROlink6 zu starten.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungsdialog öffnen** . Der Dialog Einstellungen wird angezeigt.



Alle Änderungen und Eingaben werden von HYDROlink6 sofort übernommen. Ein Speichern der Einstellungen ist nicht notwendig. Eine neue Sprache wird erst beim nächsten Programmstart genutzt.

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen** , um den Dialog Einstellungen zu schließen.

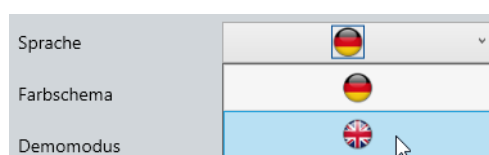
Sprache der Bedienoberfläche



HYDROlink6 übernimmt als Voreinstellung die Sprache des Betriebssystems. Verfügt HYDROlink6 nicht über diese Sprache, wird HYDROlink6 mit der englischen Bedienoberfläche installiert.

Sie können die Sprache der Bedienoberfläche im Dialog **Einstellungen**, Register **Allgemein** ändern.

→ **So legen Sie die Sprache der Bedienoberfläche fest**

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Eintrag **Sprache**. Die Liste der verfügbaren Sprachen wird angezeigt.



- 2 Klicken Sie auf das Symbol der gewünschten Sprache.
- 3 Schließen Sie den Dialog **Einstellungen** .
- 4 Schließen Sie HYDROlink6 .
- 5 Starten Sie HYDROlink6 erneut.
HYDROlink6 startet in der neuen Sprache.


■

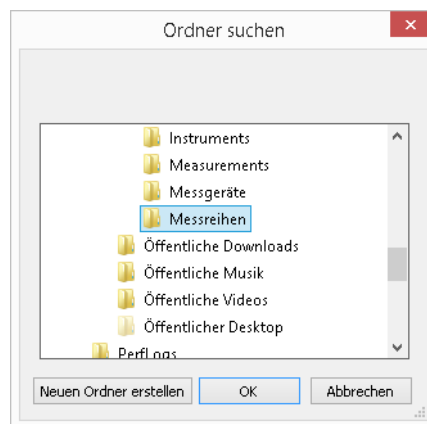
Standardverzeichnisse für Messreihen

HYDROlink6 legt während der Installation ein Standardverzeichnis für Messreihen und Messgerätekonfigurationen an.

Sie können diese Standardverzeichnisse ändern und festlegen, dass HYDROlink6 neue Messreihen automatisch im Standardverzeichnis speichert.

→ So legen Sie das Standardverzeichnis für Messreihen fest

- 1 Klicken Sie im Bereich **Verzeichnisse** auf die Schaltfläche .
- Der Windows-Dialog **Ordner suchen** wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie den gewünschten Ordner oder erstellen Sie einen neuen Ordner.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- 4 Wenn HYDROlink6 neue Messreihen automatisch, ohne Nachfrage, speichern soll, klicken Sie auf die Schaltfläche . Als Dateiname wird der Zeitstempel verwendet.

■

Das Standardverzeichnis für Messgerätekonfigurationen legen Sie auf analoge Weise fest. Diese Einstellung befindet sich ebenfalls im Bereich **Verzeichnisse**.

Layout des Protokolls

Sie können das Layout des Protokolls im Dialog **Layout des Protokolls** ändern.

DEU

Klicken Sie im Dialog **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Konfigurieren** neben dem Eintrag **Layout des Protokolls**, um den Dialog **Layout des Protokolls** zu öffnen.

⇒ **Layout des Protokolls konfigurieren** auf Seite 43.

HYDROlink6 lizenzieren


Nach der Installation steht die Edition **BASE** zur Verfügung. Die Editionen **ADVANCED** und **PROFESSIONAL** müssen lizenziert werden.

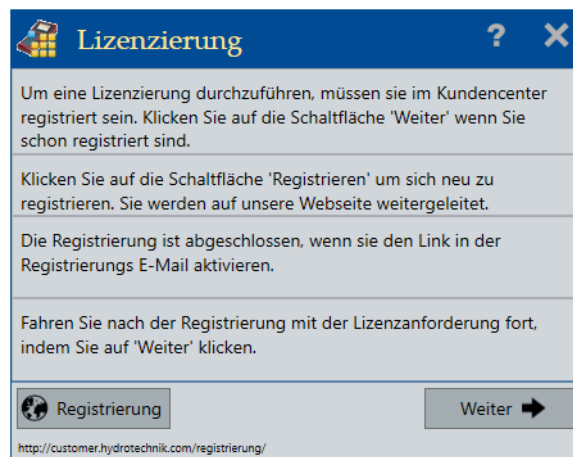
Die Lizenzierung erfolgt in fünf Schritten:

1. Gewünschte Edition erwerben
2. Registrieren
3. Lizenz anfordern
4. Lizenzdatei erhalten
5. Lizenz aktivieren

Beim Kauf von HYDROlink6 entscheiden Sie sich für die gewünschte Edition. Mit dem Kauf erhalten Sie eine Seriennummer für die gewählte Edition. Nachdem Sie HYDROlink6 installiert haben, fordern Sie eine Lizenz an.

→ So registrieren Sie sich

- 1 Wählen Sie die Schaltfläche **Infodialog öffnen** .
- 2 Wählen Sie **Lizenzanforderung**
- 3 Wählen Sie **Registrierung**.




Sie werden auf das Kundencenter von HYDROTECHNIK weitergeleitet. Geben Sie die erforderlichen Daten ein.

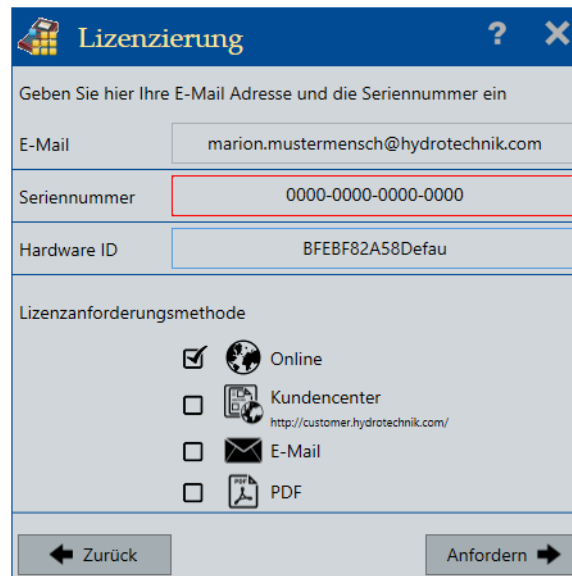
Nach der Registrierung müssen Sie den Link in der Registrierungs-E-Mail aufrufen.

Eine Lizenz für eine **ADVANCED** oder **PROFESSIONAL** Edition kann nur mit einer bereits registrierten E-Mail-Adresse angefordert werden.

→ So fordern Sie eine Lizenz an

- 1 Wählen Sie die Schaltfläche **Infodialog öffnen** .
- 2 Wählen Sie **Lizenzanforderung**.
- 3 Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter**.

Der Dialog **Lizenzierung** wird angezeigt.



- 4 Geben Sie die erforderlichen Daten ein.

E-Mail: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie bei HYDROTECHNIK registriert sind.

Seriennummer: Die Seriennummer erhalten Sie in Form eines Zertifikates, wenn Sie eine **ADVANCED** oder **PROFESSIONAL** Edition erworben haben. In der Seriennummer gibt es keinen Buchstaben **O**, es ist immer die Ziffer Null (**0**).

Hardware ID: Diese wird automatisch von der Software generiert und in das Feld eingefügt.

- 5 Wählen Sie eine der Anforderungsmethoden für die Lizenz.

Online: Die Lizenzanforderung und Aktivierung erfolgen automatisch in einem Schritt. Diese Option kann durch Firewall-Einstellungen blockiert werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Netzwerkadministrator.

Kundencenter: Sie werden zum Kundencenter von HYDROTECHNIK weitergeleitet. Nachdem Sie sich eingeloggt haben, öffnet sich die Lizenzierungsseite. Die Lizenzdatei und der Lizenzierungs-Schlüssel werden automatisch erstellt und Ihnen per E-Mail zugeschickt. Mit der Lizenzdatei und dem Lizenzierungs-Schlüssel aktivieren Sie die Lizenz manuell in der Anwendung.

E-Mail: Ihre Lizenzanforderung wird per E-Mail an das HYDROTECHNIK Kundencenter geschickt. Der Lizenzierungs-Schlüssel wird manuell von den Mitarbeitern im Kundencenter erstellt. Die Lizenzdatei und der Lizenzierungs-Schlüssel werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Mit der Lizenzdatei und dem Lizenzierungs-Schlüssel aktivieren Sie die Lizenz manuell in der Anwendung.

PDF: Ihre Lizenzanforderung wird als PDF erzeugt. Diese können Sie per E-Mail oder postalisch an das HYDROTECHNIK Kundencenter senden. Die Adresse ist in der PDF enthalten. Der Lizenzierungs-Schlüssel wird manuell von den Mitarbeitern im Kundencenter erstellt. Die Lizenzdatei und der Lizenzierungs-Schlüssel werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Mit der Lizenzdatei und dem Lizenzierungs-Schlüssel aktivieren Sie die Lizenz manuell in der Anwendung.

Im Kundencenter können Sie prüfen, wie viele freie Lizenzen vorhanden sind.

■

→ **So aktivieren Sie eine Lizenz manuell**

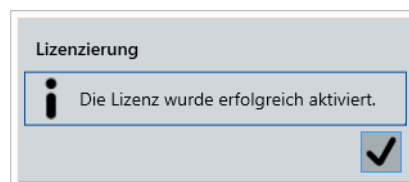
1 Wählen Sie die Schaltfläche **Infodialog öffnen** .

2 Wählen Sie **Lizenz aktivieren**.

Der Windows-Dialog **Öffnen** wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Lizenzdatei, die Sie per E-Mail erhalten haben.

Die Lizenz wird aktiviert.



■

Überblick

Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Anwendungsfälle und die Benutzeroberfläche, um HYDROlink6 optimal einzusetzen.

Ablauf verschiedener Anwendungsfälle

DEU

Es gibt folgende Anwendungsfälle für HYDROlink6:

- **Messreihen anzeigen ohne verbundenes Messgerät**
- **Messreihen anzeigen ohne verbundenes Messgerät**

Für jeden Anwendungsfall gibt es eine typische Abfolge von Tätigkeiten.

Messreihen anzeigen ohne verbundenes Messgerät

Wenn Sie einzelne Messreihen auf Ihrem Computer gespeichert haben, kann die Software Messreihen auch ohne verbundenes Messgerät anzeigen.

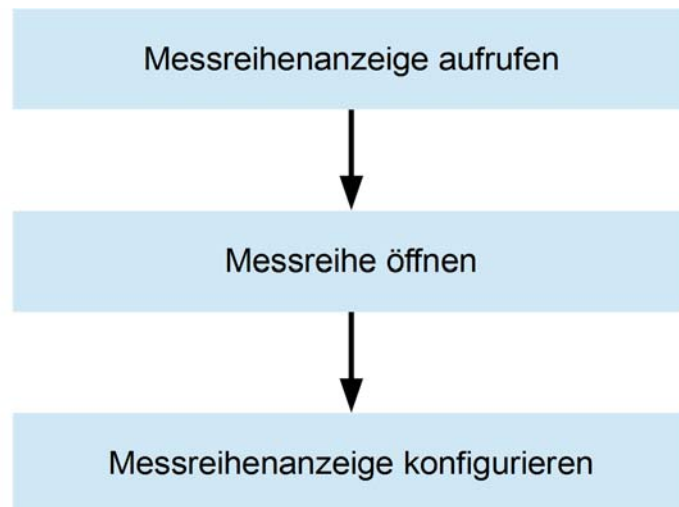
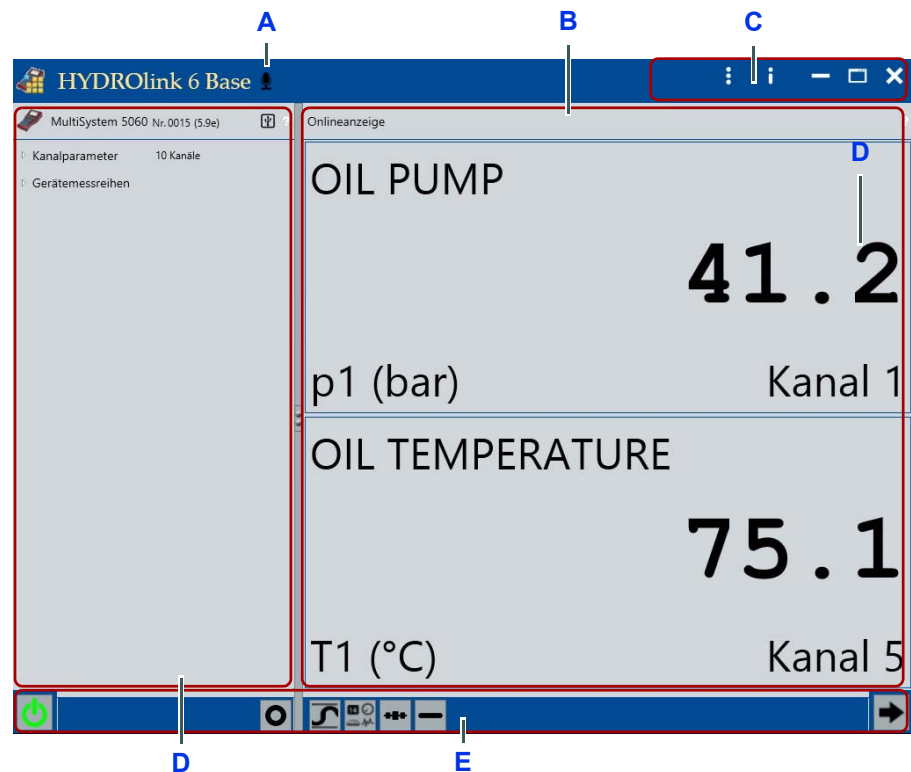


Bild: Messreihen anzeigen ohne verbundenes Messgerät

⇒ **Messreihenanzeige benutzen** auf Seite 32

Benutzeroberfläche



- | | |
|----------------------------------|-------------------|
| A Sprachsteuerung | D Geräte-Explorer |
| B Viewer | E Werkzeugleiste |
| C Info- und Konfigurationsleiste | |


Bild: HYDROlink6 Programmfenster mit Onlineanzeige


HYDROlink6 ist in zwei Hauptbereiche aufgeteilt:

Die linke Seite ist der Geräte-Explorer (D) und zeigt Informationen zum angeschlossenen Messgerät in hierarchischer Darstellung. Ist kein Messgerät angeschlossen, werden die zuletzt angezeigten Informationen angezeigt.

⇒ **Geräte-Explorer** auf Seite 50.


Die rechte Seite (B) ist der Viewer. Der Viewer zeigt die **Onlineanzeige** oder die **Messreihenanzeige** an. Die Onlineanzeige stellt aktuelle Messwerte des angeschlossenen Messgeräts dar. Die **Messreihenanzeige** zeigt gespeicherte Messreihen als Liniendiagramm an. Messreihen können Sie vom Messgerät oder vom Computer öffnen.

Die zwei Bereiche, Geräte-Explorer und Viewer, sind in der Breite variabel und durch verschiebbare Balken voneinander getrennt. Über den Anfasser  können Sie die Breite der Bereiche anpassen.

Mit der Schaltfläche **Wechseln**  schalten Sie um zwischen der **Onlineanzeige** und der **Messreihenanzeige**.

⇒ **Onlineanzeige benutzen** auf Seite 26


⇒ **Messreihenanzeige benutzen** auf Seite 32

Sie können die Hilfe öffnen über die Schaltfläche  oder über die **F1** Taste. Die Hilfe ist kontextsensitiv. Das heißt, die Hilfe wird in dem Teil der Software-Beschreibung geöffnet, die für den jeweiligen Teil der Benutzeroberfläche relevant ist.


⇒ **Software-Beschreibung** auf Seite 47

Unter dem Geräte-Explorer, der Onlineanzeige und der Messreihenanzeige befindet sich die Werkzeugleiste (**E**). Für die **Onlineanzeige**, die **Geräteanzeige** und die **Messreihenanzeige** werden unterschiedliche Werkzeuge angeboten.


Oben rechts befindet sich die Info- und Konfigurationsleiste (**C**).

Neben den Windows Standard-Schaltflächen können Sie das **Info-Menü**  öffnen:

- **Hilfe**
⇒ **Software-Beschreibung** auf Seite 47
- **Über...**
- **Lizenzanforderung**
⇒ **HYDROlink6 lizenzieren** auf Seite 17
⇒ **Dialog Lizenzierung** auf Seite 84
- **Lizenz aktivieren**

Zum anderen können Sie die **Einstellungen**  öffnen.

⇒ **Sprachsteuerung** auf Seite 88.

Sie können HYDROlink6 teilweise per Spracheingabe bedienen. Die Sprachsteuerung müssen Sie in den **Einstellungen** aktivieren. Danach wird das Symbol  in der Titelleiste (**A**) angezeigt.

⇒ **Sprachsteuerung** auf Seite 88.

Starthilfe

Für viele Schaltflächen, die Sie zum ersten Mal benutzen, zeigt Ihnen HYDROlink6 einen Hinweis. Der Hinweis erklärt kurz die Funktion der Schaltfläche. So können Sie den Umgang mit HYDROlink6 lernen.

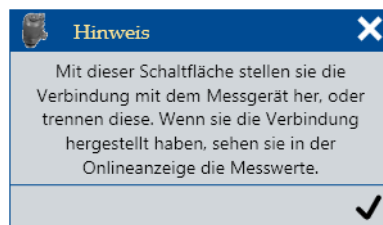


Bild: *Hinweis zur Starthilfe*

Klicken Sie auf den Haken, um den Hinweis zu schließen. Erst danach führt HYDROlink6 Ihren Befehl aus. Wenn Sie das nächste Mal auf dieselbe Schaltfläche klicken, zeigt HYDROlink6 keinen Hinweis mehr an und Ihr Befehl wird direkt ausgeführt.

Wenn HYDROlink6 die Hinweise wieder anzeigen soll, können Sie die Hinweise in den **Einstellungen** aktivieren.

⇒ **Register Erweitert** auf Seite 77.

Touch-Bedienung

HYDROlink6 unterstützt den Betrieb auf touch-fähigen Geräten, zum Beispiel Tablets. Benutzen Sie die bekannten Gesten. Der Einfachheit halber wird in dieser Anleitung nur die Bedienung mit der Maus beschrieben. Nur in bestimmten Fällen werden Touch-Gesten beschrieben.

Tooltipps

HYDROlink6 zeigt an vielen Stellen Tooltipps an, zum Beispiel wenn Sie mit der Maus auf die **Kanalparameter** zeigen. Bei der Touch-Bedienung müssen Sie den Finger ca. eine Sekunde auf der entsprechenden Stelle lassen.

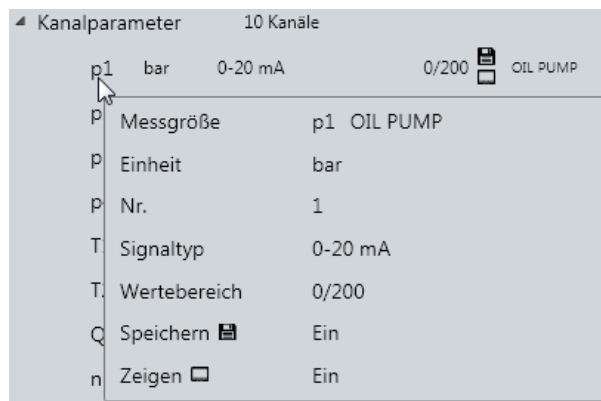


Bild: Tooltipp

Messgerät verbinden

Sie müssen ein Messgerät an den Computer anschließen und mit HYDROlink6 verbinden, damit HYDROlink6 auf das Messgerät zugreifen kann.

→ **So verbinden Sie ein Messgerät mit HYDROlink6**

- 1 Schließen Sie das Messgerät an den Computer an.

Wie Sie das Messgerät an den Computer anschließen, erfahren Sie aus der Anleitung des Messgerätes.

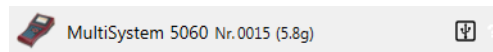
- 2 Schalten Sie das Messgerät ein.

Warten Sie, bis das Messgerät eingeschaltet ist und Windows das Gerät erkannt hat.

- 3 Öffnen Sie HYDROlink6.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden** .

Wenn das Messgerät mit HYDROlink6 verbunden ist, ist das Symbol der Schaltfläche **Verbinden** grün.

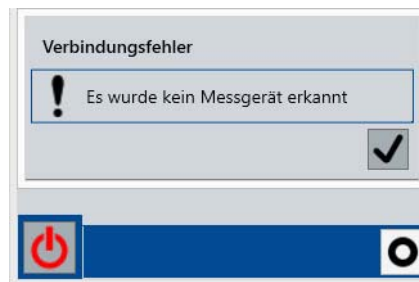


■

Verbindungsfehler

Wenn HYDROlink6 kein Messgerät erkennt, kann keine Verbindung hergestellt werden.

HYDROlink6 zeigt den Dialog **Verbindungsfehler** an. Das Symbol der Schaltfläche **Verbinden** ist rot.



Prüfen Sie, ob das Messgerät korrekt am Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

Nicht unterstütztes Messgerät

HYDROlink6 prüft das Modell des Messgerätes.

Wenn das Modell nicht von HYDROlink6 unterstützt wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Sie können das Messgerät nicht mit HYDROlink6 benutzen. Eventuell brauchen Sie eine andere Software. Wenden Sie sich an unseren

DEU

Kundendienst oder Ihren Ansprechpartner bei HYDROTECHNIK, um Informationen dazu zu erhalten.

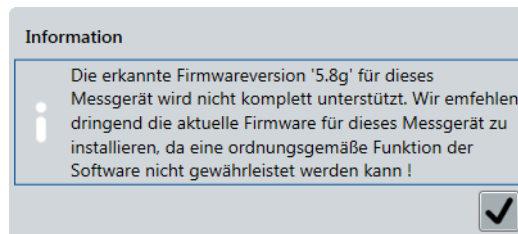
⇒ **Unterstützte Messgeräte** auf Seite 11.




Information zur Firmware-Version

HYDROlink6 prüft die Firmware-Version des Messgerätes.

Wenn die Firmware-Version nicht mit HYDROlink6 kompatibel ist, wird eine Information angezeigt. Je nach Situation kann HYDROlink6 eingeschränkt mit dem Messgerät arbeiten.



Klicken Sie auf den Haken, um die Information zu schließen. In der Geräteinformation zeigt das Symbol , dass die Firmware-Version nicht voll von HYDROlink6 unterstützt wird.

Führen Sie ein Firmware-Update bei Ihrem Messgerät durch.

Mehrere Messgeräte

HYDROlink6 stellt die Verbindung immer nur zu einem Messgerät her.

Sind mehr als ein Messgerät am PC angeschlossen und für HYDROlink6 verfügbar, wird folgendes Messgerät für die Verbindung gewählt:

1. Das zuletzt mit HYDROlink6 verbundene Messgerät.
2. Das an USB angeschlossene Messgerät.
Wenn mehr als ein Messgerät via USB verfügbar sind, wird das zuerst vom Betriebssystem erkannte Messgerät verwendet.
3. Das an RS232 (serielle Schnittstelle) oder über Bluetooth angeschlossene Messgerät.
4. Das an TCP/IP Netzwerk angeschlossenen Messgerät.
HYDROlink6 prüft die Liste der TCP/IP Verbindungen. Die erste mögliche Verbindung wird verwendet.

Onlineanzeige benutzen

Wenn Sie ein Messgerät mit HYDROlink6 verbunden haben, können Sie die Onlineanzeige nutzen.

Die Onlineanzeige zeigt die aktuellen Messwerte der ausgewählten Kanäle an.

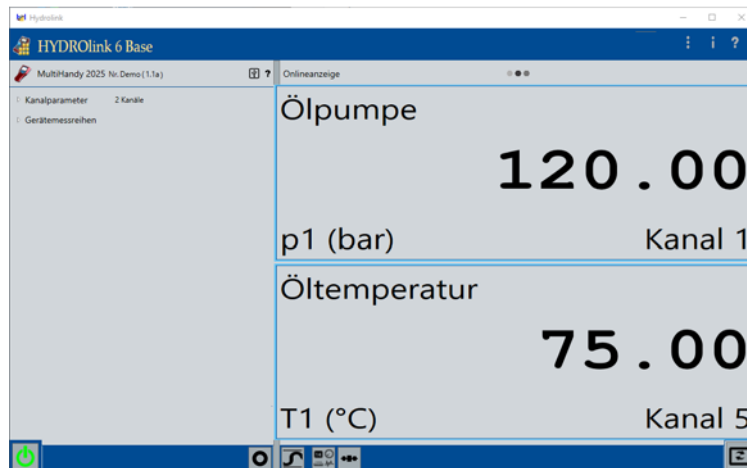



Bild: Onlineanzeige mit zwei Kanälen

Im Geräte-Explorer unter **Kanalparameter** kennzeichnet das Symbol , dass ein Kanal zur Onlineanzeige ausgewählt ist.

BASE Bei Messgeräten der Produktfamilie *MultiHandy* werden immer alle verfügbaren Kanäle angezeigt. Beim *MultiHandy 2020*, *MultiHandy 2025* und *MultiPanel 2025* werden auch die Sonderkanäle angezeigt, wenn sie vorhanden sind.

Mit der Schaltfläche **Wechseln**  schalten Sie um zwischen der **Onlineanzeige** und der **Messreihenanzeige**.


⇒ **Messreihenanzeige benutzen** auf Seite 32

Kanäle auswählen, anordnen und löschen

Bei Messgeräten mit mehr als 3 Kanäleingängen können Sie bestimmen, welche Kanäle angezeigt werden.

Sie haben ein Messgerät verbunden.

⇒ **Messgerät verbinden** auf Seite 24

Die Online-Verbindung wird in der Titelzeile des Viewers mit einer Animation  angezeigt.

Kanal für Onlineanzeige auswählen

Ziehen Sie einen Kanal aus den **Kanalparametern** des Geräte-Explorers in die **Onlineanzeige**.

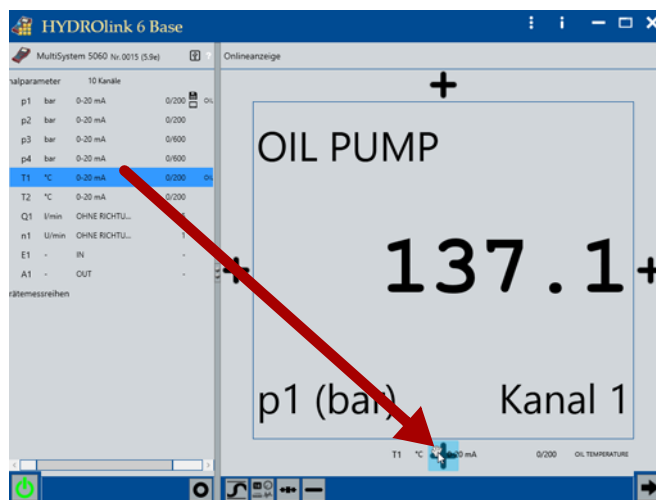


Bild: Kanal in die Onlineanzeige ziehen

→ So platzieren Sie einen Kanal neben eine bestehende Kanalanzeige

1 Ziehen Sie den Kanal in die **Onlineanzeige**.

Sie können den Kanal überall dort platzieren, wo + Symbole angezeigt werden.

Drag & Drop funktioniert für diesen Schritt auch auf einem Touchscreen.

2 Ziehen Sie den Kanal auf das + Symbol und lassen Sie ihn los.



→ So ersetzen Sie eine bestehende Kanalanzeige

1 Ziehen Sie den Kanal auf einen Kanal in der **Onlineanzeige**.

Die Kanalanzeige färbt sich dunkelblau.

2 Lassen Sie den Kanal los, um die Kanalanzeige zu ersetzen.



Kanäle in der Onlineanzeige anordnen

Tauschen Sie die Positionen von angezeigten Kanälen per Drag & Drop.

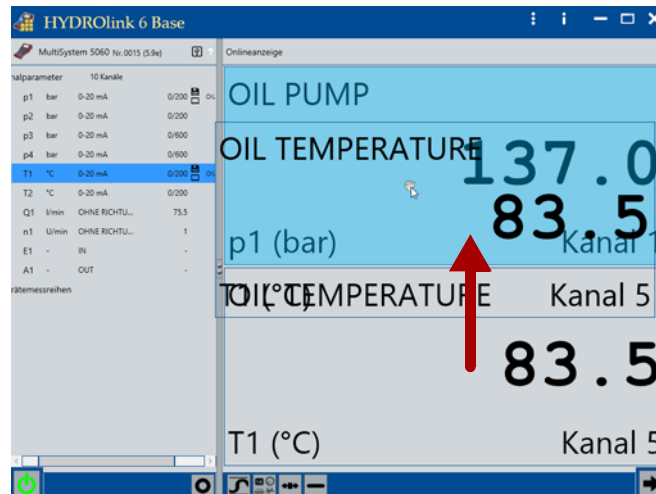


Bild: Kanäle in der Onlineanzeige tauschen

Sie können die Positionen von Kanälen in der **Onlineanzeige** tauschen:

→ So tauschen Sie die Positionen von Kanälen in der Kanalanzeige

1 Markieren Sie mit der Maus einen Kanal in der **Onlineanzeige**.

1 Ziehen Sie den Kanal auf einen anderen Kanal in der **Onlineanzeige**.

Die Kanalanzeige färbt sich dunkelblau.

2 Lassen Sie den Kanal los.

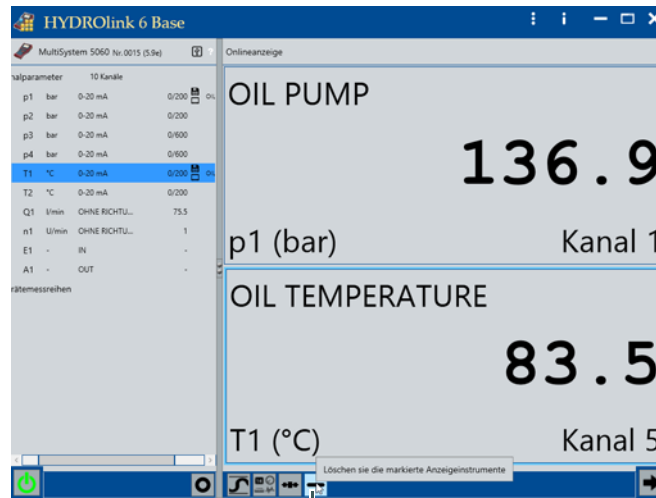
Die Positionen der beiden Kanäle werden in der **Onlineanzeige** getauscht.



Kanal aus Onlineanzeige löschen

Löschen Sie Kanäle aus der **Onlineanzeige** mit der Schaltfläche **Löschen**.

BASE Nicht möglich bei Messgeräten der Produktfamilie *MultiHandy*.



DEU


A Schaltfläche **Löschen**

Bild: Kanal aus der Onlineanzeige löschen

→ **So löschen Sie einen Kanal aus der Onlineanzeige:**

1 Markieren Sie die gewünschten Kanäle in der **Onlineanzeige**.

Markierte Kanäle haben einen blauen Rahmen.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**  (**A**), um alle markierten Kanäle aus der **Onlineanzeige** zu löschen.

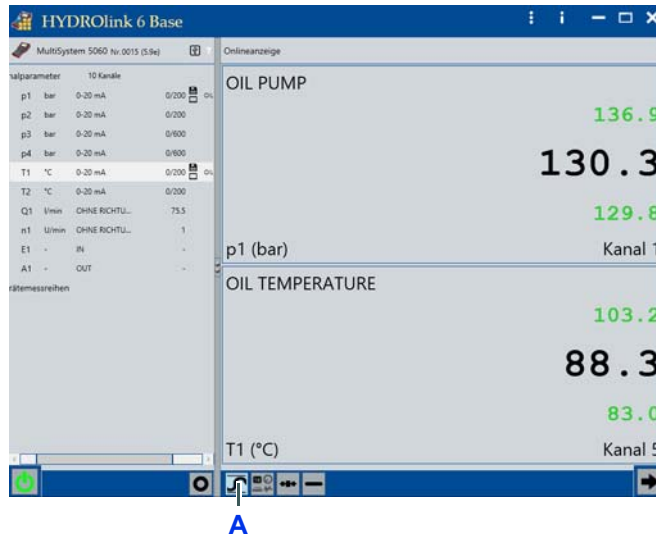
■

⇒ **Min/Max-Werte**

⇒ **Anzeigestil ändern und skalieren**

Min/Max-Werte


Sie können die **Onlineanzeige** der Min/Max-Werte ein- oder ausschalten.



A Schaltfläche **Min/Max**

Bild: Min/Max-Werte

→ So schalten Sie die Min/Max-Werte ein

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Min/Max**  (**A**).

Die Min/Max-Werte werden angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Min/Max**  (**A**), um die Min/Max-Werte wieder auszuschalten.

■

Anzeigestil ändern und skalieren

Sie können den Anzeigestil für jede Kanalanzeige ändern.

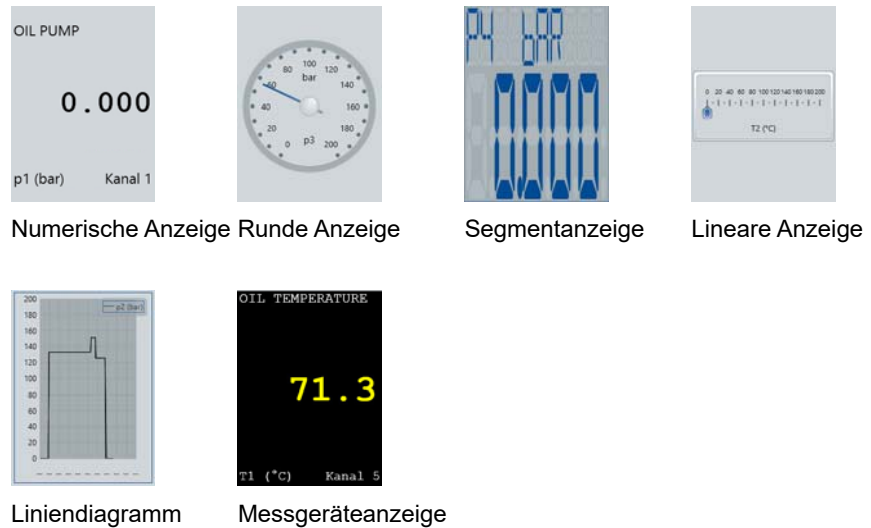


Bild: Anzeigestile der Onlineanzeige

Wenn ein Kanal der **Onlineanzeige** hinzugefügt wird, wird für die Kanalanzeige der als Standard definierte Anzeigestil verwendet.

⇒ **Sprachsteuerung** auf Seite 88

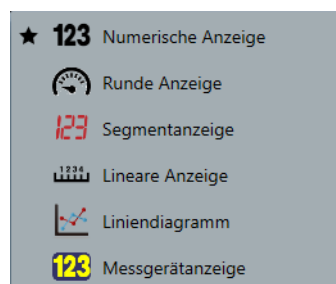
→ So ändern Sie den Anzeigestil

1 Markieren Sie die gewünschten Kanäle in der **Onlineanzeige**.

Markierte Kanäle haben einen blauen Rahmen.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeigestil**

Die Liste der Anzeigestile wird angezeigt.



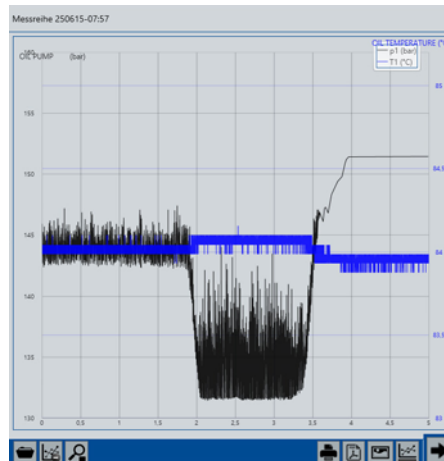
■

Für die Anzeigestile Runde Anzeige und Lineare Anzeige können Sie die Anzeige skalieren .


⇒ **Dialog Skalierung** auf Seite 86

Messreihenanzeige benutzen

Sie können Messreihen vom angeschlossenen Messgerät auf den Computer speichern und in der **Messreihenanzeige** anzeigen. Sie können gespeicherte Messreihen auf Ihrem Computer öffnen, ohne dass ein Messgerät mit HYDROlink6 verbunden ist.




Messreihen werden als MWF-Dateien gespeichert.

Im Geräte-Explorer unter **Gerätemessreihen** oder **Onlinemessreihen** kennzeichnet das Symbol , dass eine Messreihe bereits auf dem Computer gespeichert ist. Diese Messreihe können Sie anzeigen, ohne dass das Messgerät mit HYDROlink6 verbunden ist.

Messreihen werden als Liniendiagramm dargestellt.

Die horizontale Achse ist die Zeitachse. Die beiden vertikalen Achsen entsprechen jeweils einem Kanal. Kanäle mit der gleichen Einheit sind auf einer Achse zusammengefasst.

Mit der Schaltfläche **Wechseln**  schalten Sie um zwischen der **Onlineanzeige** und der **Messreihenanzeige**.

⇒ **Onlineanzeige benutzen** auf Seite 26

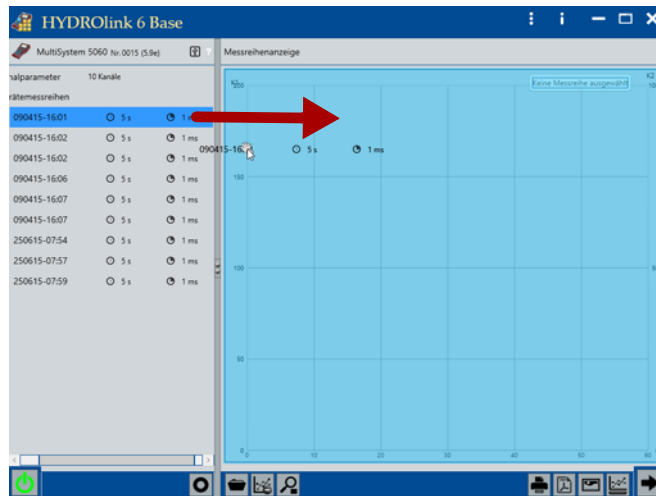
Messreihen anzeigen

Sie können Messreihen vom Messgerät importieren oder gespeicherte Messreihen öffnen.

**Messreihe vom
Messgerät speichern
und anzeigen**

Ziehen Sie eine Messreihe aus den **Gerätemessreihen** des Geräte-Explorers in die **Messreihenanzeige**.

Sie können auch eine Messreihe (MWF-Datei) aus dem Windows-Explorer in die Messreihenanzeige ziehen.



DEU

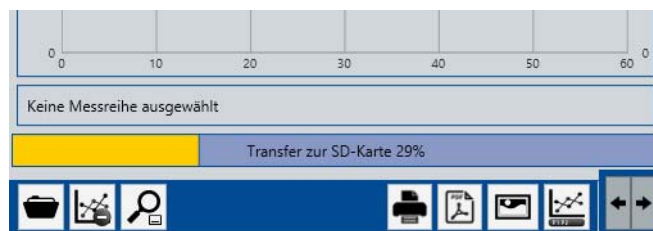
Bild: Messreihe vom Messgerät speichern und anzeigen

➔ So speichern Sie eine Messreihe und zeigen sie an

- 1 Ziehen Sie eine Messreihe in die **Messreihenansicht**.
- 2 Wenn automatisches speichern in den **Einstellungen** nicht festgelegt ist, wird der Windows-Dialog **Speichern unter** angezeigt.

⇒ **Verzeichnisse** auf Seite 75


Wählen Sie den Speicherort und geben Sie einen Dateinamen ein. Klicken Sie auf **Speichern**.



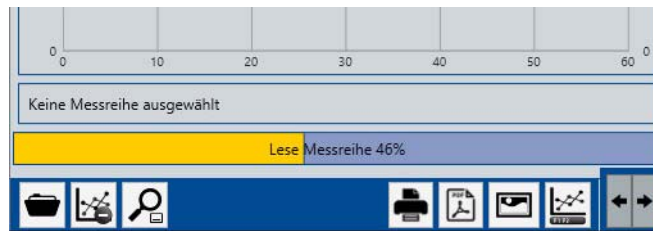
- 3 Die Messreihe wird auf dem Computer gespeichert und anschließend in der **Messreihenanzeige** angezeigt.



➔ So öffnen Sie eine gespeicherte Messreihe

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**  in der Messreihenanzeige. Der Windows-Dialog **Öffnen** wird angezeigt.

- 2 Navigieren Sie zu der gewünschten Messreihe und öffnen Sie die Messreihe.



- 3 Die Messreihe wird in der **Messreihenanzeige** angezeigt.

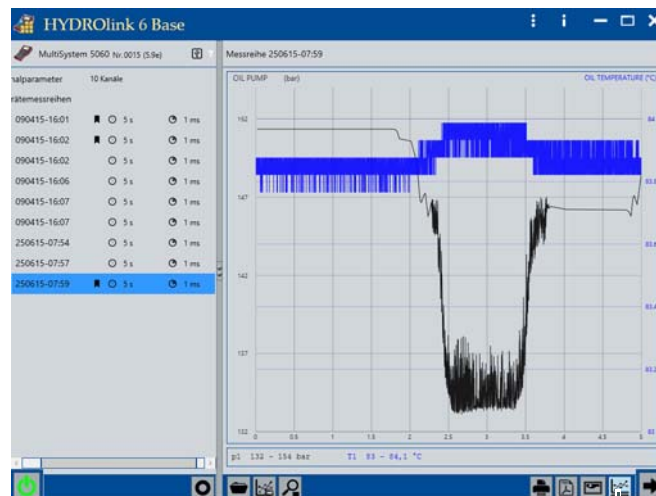


Messreihenanzeige ändern

Sie können die Position der Legende ändern, in die Messreihe zoomen oder die **Messreihenanzeige** leeren.

Position der Legende ändern

Ändern Sie die Position der Legende mit der Schaltfläche **Legende**.

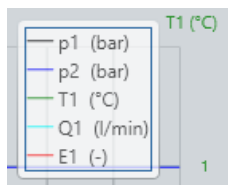


A Schaltfläche **Legende**

Bild: Position der Legende ändern

Die Legende kann an folgenden Positionen angezeigt werden:

- Oben rechts



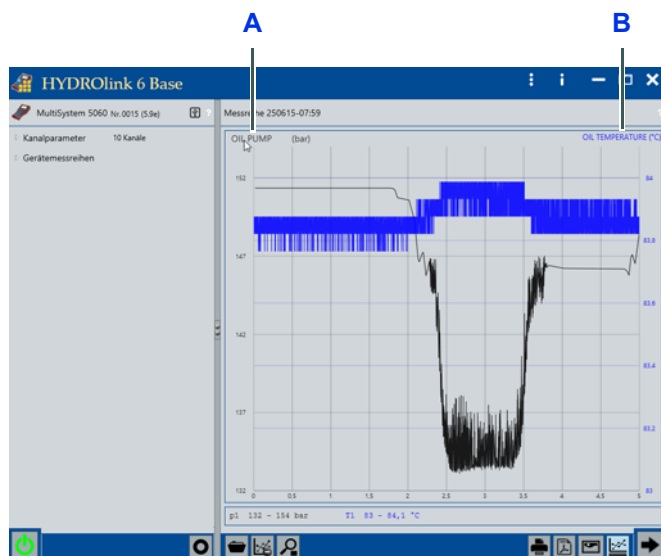
- Unterhalb des Liniendiagramms



DEU

Achsenbeschriftung wechseln

Klicken Sie auf eine Achsenbeschriftung, um sie zu wechseln.



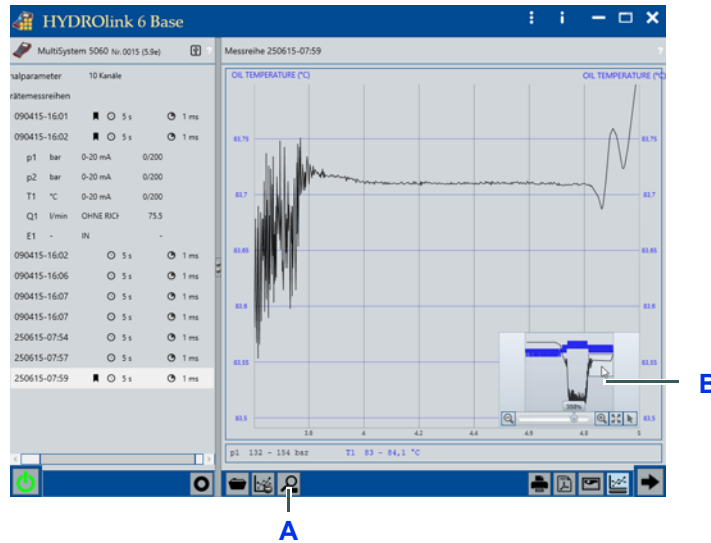
A Linke Achsenbeschriftung

B Rechte Achsenbeschriftung

Bild: Achsenbeschriftung ändern

Liniendiagramm vergrößern

Sie können das Liniendiagramm der **Messreihenanzeige** vergrößern.



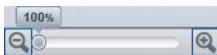
A Schaltfläche **Zoom**

B **Zoom-Menü**

Bild: Liniendiagramm vergrößern

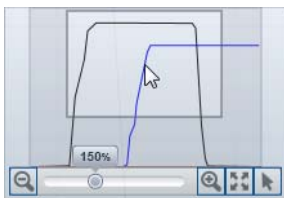
Um die Vergrößerung des Liniendiagramms zu ändern, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Zeigen Sie mit der Maus auf das Liniendiagramm und drehen Sie das Scrollrad der Maus.
- Ziehen Sie mit der Maus den Bereich auf, den Sie vergrößert darstellen wollen.
- Blenden Sie mit der Schaltfläche **Zoom** das **Zoom-Menü** ein.



Zeigen Sie mit der Maus auf das **Zoom-Menü** und klicken Sie auf eine Schaltfläche.

- Bei der Touch-Bedienung:
Verwenden Sie die üblichen Gesten (Beispiel: Spreizen der Finger), um die Vergrößerung des Liniendiagramms zu ändern.

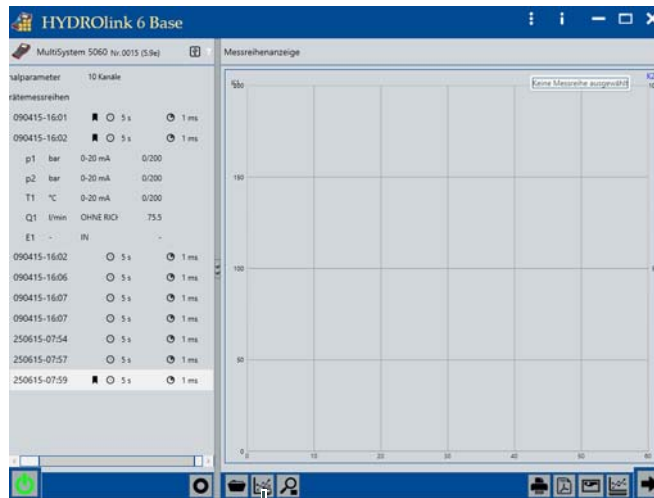


Um die Position des Ausschnitts zu ändern, greifen Sie den Ausschnitt im **Zoom-Menü** und verschieben Sie ihn.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zoom zurücksetzen** , um das Liniendiagramm in der Originalgröße anzuzeigen.

**Messreihenanzeige
leeren**

Leeren Sie die **Messreihenanzeige** mit der Schaltfläche **Leeren**.




A Schaltfläche **Leeren**

Bild: Messreihenanzeige leeren

DEU

Messreihe aufzeichnen

Sie können mit HYDROlink6 Messreihen vom angeschlossenen Messgerät aufzeichnen. Das Messgerät muss dazu mit HYDROlink6 verbunden sein.

Nur die Kanäle werden aufgezeichnet, die in den Kanalparametern mit dem Symbol  gekennzeichnet sind.

In der Edition **ADVANCED** und **PROFESSIONAL** wird die Messreihe direkt vom Messgerät aufgezeichnet und erst danach an die HYDROlink6 übertragen. Dieses Vorgehen bietet gegenüber der Edition **BASE** den Vorteil, dass die volle Abtastrate des Messgerätes zur Verfügung steht. Beim Aufzeichnen von Messreihen in der Edition **BASE** erfolgt die Aufzeichnung nicht auf dem Messgerät, sondern auf dem Computer. Daher ist die Abtastrate bei der Edition **BASE** durch die Art der Verbindung zum Computer begrenzt (z. B. USB-Verbindung). In der Edition **BASE** beträgt die kleinste Abtastrate 10 Millisekunden.

Die aufgezeichnete Messreihe wird auf einem verfügbaren Laufwerk des Computers als MWF-Datei gespeichert. Abhängig von der Einstellung speichert HYDROlink6 die Messreihe automatisch oder Sie müssen den Speicherort und Dateinamen festlegen. Wenn HYDROlink6 die Messreihe automatisch speichert, wird der Dateiname aus dem aktuellen Datum und der Uhrzeit gebildet.

⇒ **Standardverzeichnisse für Messreihen** auf Seite 15

→ So zeichnen Sie eine Messreihe auf

- 1 Legen Sie die Kanäle fest, die Sie aufzeichnen wollen.

Wählen Sie dazu diese Kanäle für die **Onlineanzeige** aus.

⇒ **Kanäle auswählen, anordnen und löschen** auf Seite 27

- 2 Wählen Sie die Schaltfläche **Aufzeichnung** .

- 3 Wenn automatisches Speichern in den **Einstellungen** nicht festgelegt ist, wird der Windows-Dialog **Speichern unter** angezeigt.

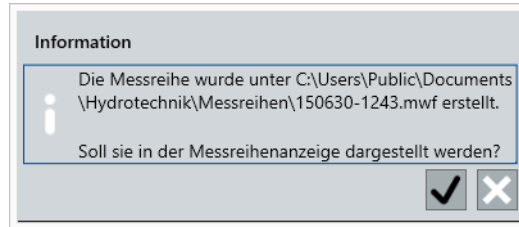
⇒ **Verzeichnisse** auf Seite 75

Wählen Sie den Speicherort und geben Sie einen Dateinamen ein. Wählen Sie **Speichern**.

Die Messreihe wird aufgezeichnet.

- 4 Wählen Sie die Schaltfläche **Stoppen** , um die Aufzeichnung zu beenden.

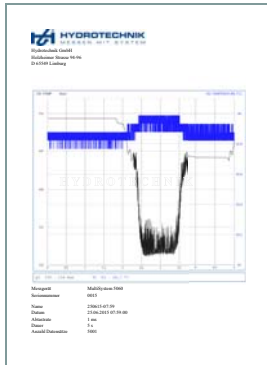
Der Dialog **Information** zeigt den Dateinamen und Speicherort der Messreihe.



- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Messreihe in der Messreihen-
anzeige anzuzeigen.

■

Protokoll



Sie können das Protokoll einer Messreihe drucken oder als PDF-Datei speichern.

Nutzen Sie das Protokoll um Ihre Tätigkeit oder den Zustand des geprüften Systems zu dokumentieren.


Das Protokoll besteht aus bis zu fünf Bereichen:

1. Firmenlogo
Entspricht der Diagrammanzeige in der Messreihenanzeige.
2. Firmenname
3. Liniendiagramm
4. Messreiheninformationen
5. Zusätzlicher Text (z. B. Name des Prüfers, Prüfdatum)


Protokoll erzeugen

Sie können ein erstelltes Protokoll direkt drucken oder als PDF-Datei speichern.

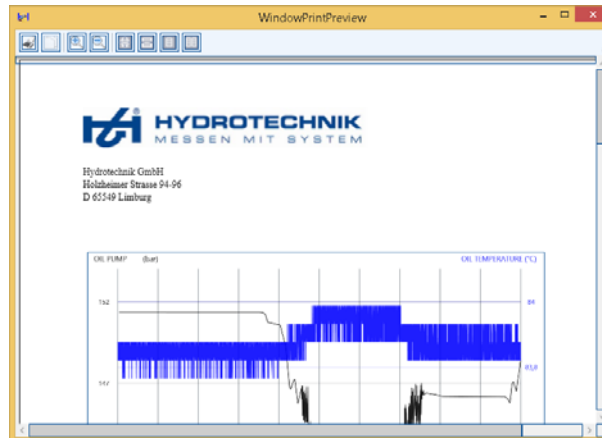
→ So drucken Sie ein Protokoll


- 1 Öffnen Sie die Messreihe, für die Sie das Protokoll erzeugen wollen.
⇒ **Messreihe vom Messgerät speichern und anzeigen** auf Seite 32
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken** .
- 3 Wenn die freie Texteingabe in den Einstellungen aktiviert ist, wird der Dialog **Freie Texteingabe** angezeigt.
⇒ **Layout des Protokolls konfigurieren** auf Seite 43.

Ändern oder ergänzen Sie den Text.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche .

Der Windows-Dialog **WindowPrintPreview** wird angezeigt.




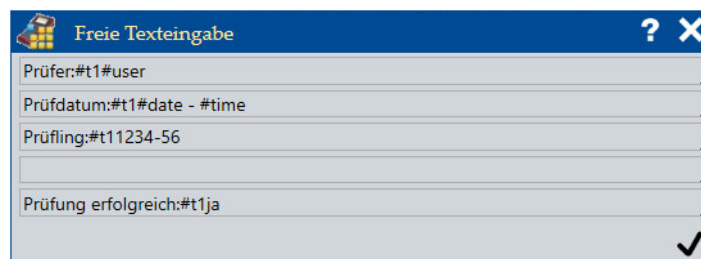
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken** .

Das Protokoll wird gedruckt.




→ **So speichern Sie ein Protokoll als PDF-Datei**

- 1 Öffnen Sie die Messreihe, für die Sie das Protokoll erzeugen wollen.
⇒ **Messreihe vom Messgerät speichern und anzeigen** auf Seite 32
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern als PDF** .
- 3 Wenn die freie Texteingabe in den Einstellungen aktiviert ist, wird der Dialog **Freie Texteingabe** angezeigt.
⇒ **Layout des Protokolls konfigurieren** auf Seite 43.



Ändern oder ergänzen Sie den Text.

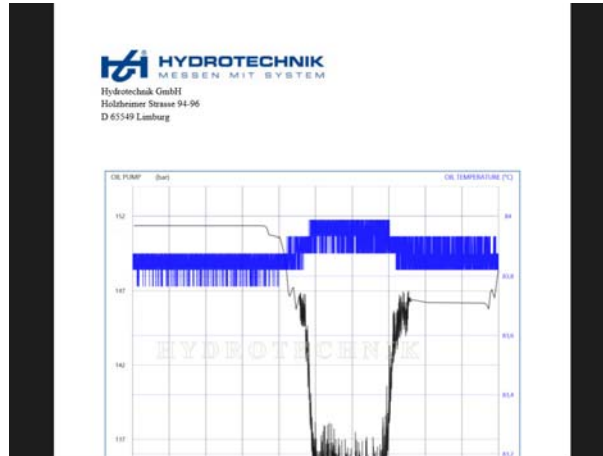
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche .

Der Windows-Dialog **Speichern unter** wird angezeigt.

DEU

- 5 Wählen Sie den Speicherort und geben Sie einen Dateinamen ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

Das Protokoll wird als PDF-Datei erstellt und anschließend im PDF-Viewer angezeigt.



DEU

Layout des Protokolls konfigurieren

Das Layout des Protokolls sollten Sie bei der Einrichtung von HYDROlink6 konfigurieren.


Die Schaltfläche **Zeige Beispiel**   blendet für die Bereiche **Liniendiagramm** und **Messreiheninformationen** eine Vorschau ein oder aus.

→ So konfigurieren Sie das Layout des Protokolls

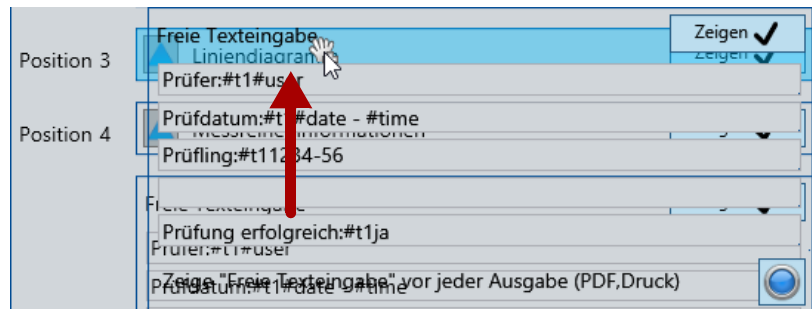
- 1 Öffnen Sie den Dialog **Einstellungen** .
 - ⇒ **So öffnen und schließen Sie den Dialog Einstellungen** auf Seite 14
- 2 Im Register **Allgemein**, neben dem Eintrag **Layout des Protokolls**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfigurieren**.

Der Dialog **Layout des Protokolls** wird angezeigt.


- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zeigen**, um einen Bereich im Protokoll anzuzeigen oder auszublenden.

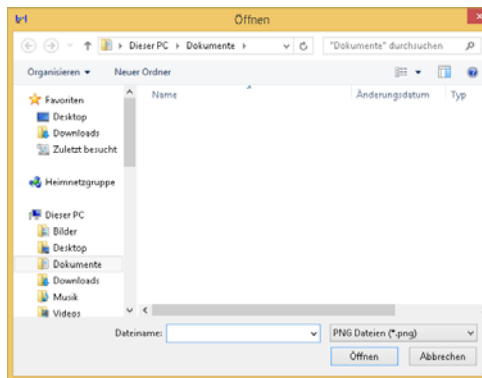
Wenn ein Bereich im Protokoll angezeigt wird, dann ist die Schaltfläche mit  gekennzeichnet.

- 4 Wenn Sie die Reihenfolge der Bereiche im Protokoll ändern wollen:
Tauschen Sie die Positionen von Bereichen per Drag & Drop.



DEU

- 5 Wenn Sie Ihr Firmenlogo auf dem Protokoll anzeigen wollen:
Im Bereich **Ihr Firmenlogo**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen** .
Der Windows-Dialog **Öffnen** wird angezeigt.



Navigieren Sie zu der Grafikdatei mit Ihrem Firmenlogo und öffnen Sie die Datei.

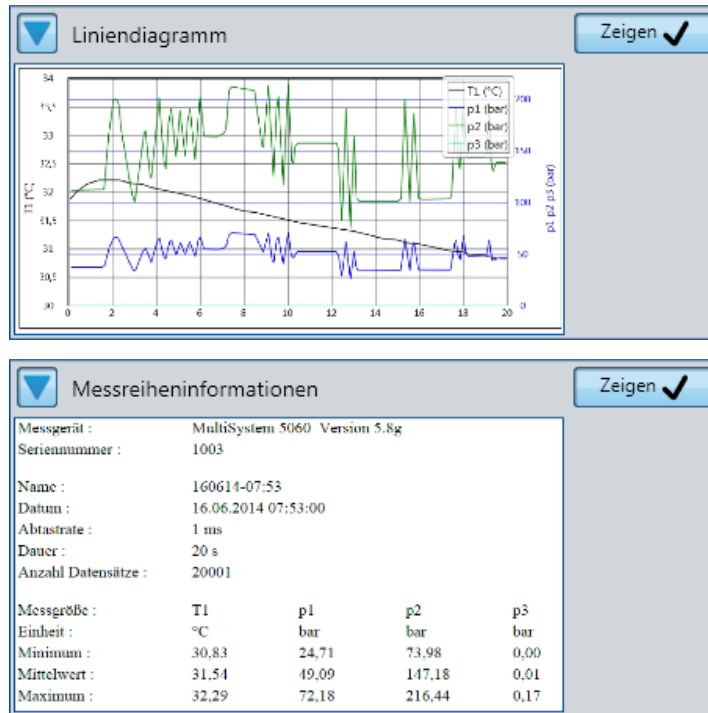
Sie können nur Grafikdateien in den Formaten PNG oder JPG verwenden. Die Grafik wird mittig in den Bereich eingepasst.


- 6 Wenn Sie Ihren Firmennamen und Adresse auf dem Protokoll anzeigen wollen:

Im Bereich **Ihr Firmenname**, klicken Sie in das Textfeld und geben Sie den gewünschten Text ein.

- 7 Wenn Sie das **Liniendiagramm** und die **Messreiheninformationen** auf dem Protokoll anzeigen wollen:

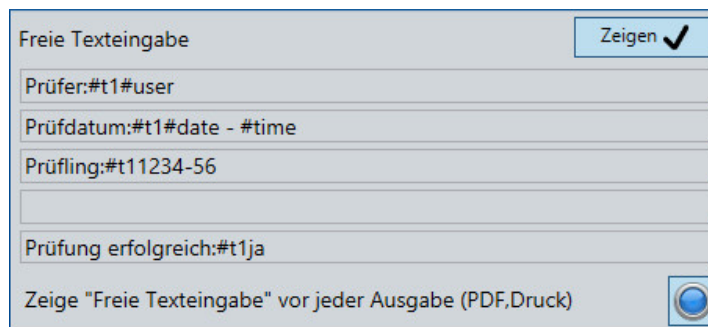
 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zeige Beispiel**, um in der Vorschau ein Beispiel anzuzeigen.



 Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Zeige Beispiel**, um das Beispiel auszublenden.

- 8 Wenn Sie ein zusätzliches Textfeld auf dem Protokoll anzeigen wollen:

Im Bereich **Freie Texteingabe** klicken Sie in das Textfeld und geben Sie den gewünschten Text ein.





The 'Freie Texteingabe' dialog box contains several text input fields with the following content:

- Prüfer:#t1#user
- Prüfdatum:#t1#date - #time
- Prüfling:#t11234-56
- Prüfung erfolgreich:#t1ja

At the bottom, there is a checkbox labeled 'Zeige "Freie Texteingabe" vor jeder Ausgabe (PDF,Druck)' which is currently checked.

Sie können folgende Variablen verwenden:

- **#user** (Windows-Name des angemeldeten Benutzers)
- **#date** (aktuelles Datum)
- **#time** (aktuelle Zeit)
- **#t1** (Tabulator zum Ausrichten der Texte. Es wird nur ein Tabulator unterstützt)

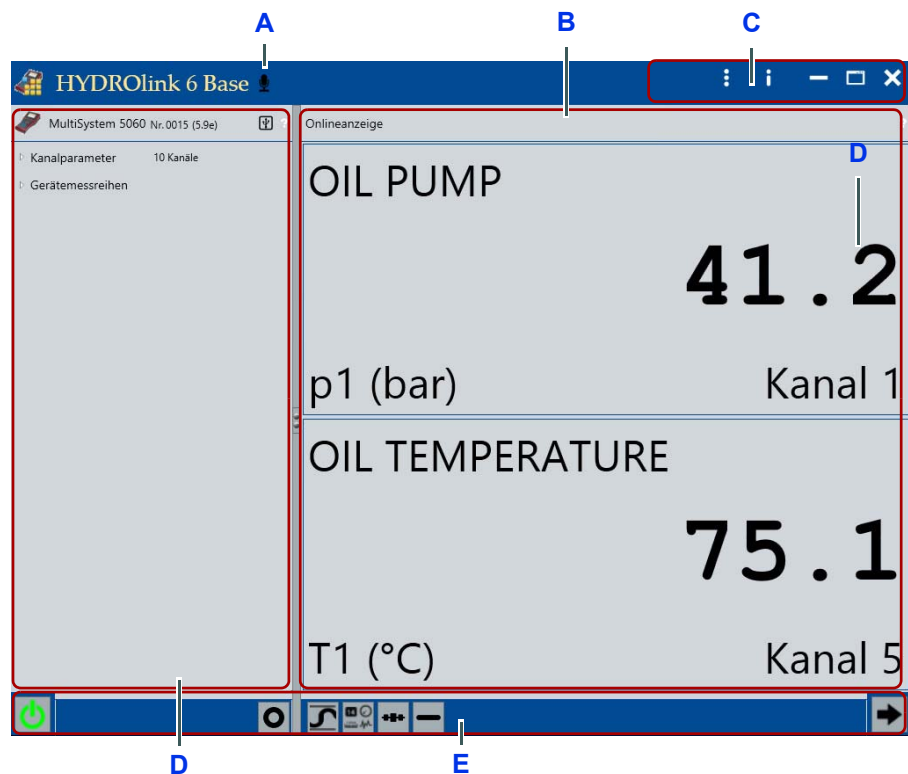
-
- 9 Wenn vor jeder Protokollerzeugung der Dialog **Freie Texteingabe** angezeigt werden soll:
 - Aktivieren Sie die Schaltfläche neben dem Eintrag **Zeige “Freie Texteingabe” vor jeder Ausgabe (PDF, Druck)**.
 - Wenn die Schaltfläche deaktiviert ist, wird bei der Protokollerzeugung kein Dialog zur Texteingabe angezeigt.
 - 10 Schließen Sie den Dialog **Layout des Protokolls** .
 - 11 Schließen Sie den Dialog **Einstellungen** .
 -

Software-Beschreibung

Dieses Kapitel beschreibt das Programmfenster, die Dialoge und die Elemente der Software.

DEU

Programmfenster



- | | | | |
|---|--------------------------------|---|-----------------|
| A | Sprachsteuerung | D | Geräte-Explorer |
| B | Viewer | E | Werkzeugleiste |
| C | Info- und Konfigurationsleiste | | |

Bild: Programmfenster

Das Programmfenster besteht aus folgenden Bereichen:

- **Info- und Konfigurationsleiste**
- **Geräte-Explorer**
- **Viewer** mit **Onlineanzeige** oder **Messreihenanzeige**
- **Werkzeugleiste**

-
- Info- und Konfigurationsleiste** Anwendungsspezifische Funktionen/Einstellungen anzeigen und bearbeiten.
⇒ **Info- und Konfigurationsleiste** auf Seite 49
- Geräte-Explorer** Geräteinformationen darstellen und navigieren.
⇒ **Geräte-Explorer** auf Seite 50
- Viewer** Aktuelle Messwerte der ausgewählten Kanäle anzeigen. Messreihen als Liniendiagramm darstellen.
Anzeigeart wechseln (**Onlineanzeige - Messreihenanzeige**).
⇒ **Viewer** auf Seite 61
- Werkzengleiste** Schaltflächen bereitstellen, z. B. mit Messgerät verbinden, Messwerte aufzeichnen.
Werkzengleiste für Geräte-Explorer.
⇒ **Werkzengleiste** auf Seite 58
Werkzengleiste für Onlineanzeige.
⇒ **Werkzengleiste** auf Seite 64
Werkzengleiste für Messreihenanzeige.
⇒ **Werkzengleiste** auf Seite 69



Größenverhältnis der Fensterteile

Sie können das Größenverhältnis der Fensterteile ändern, indem Sie den vertikalen Trennbalken verschieben.

Mit der Schaltfläche  können Sie den Geräte-Explorer aus- oder einblenden.

Info- und Konfigurationsleiste

Mit den Schaltflächen der Info- und Konfigurationsleiste können Sie anwendungsspezifische Funktionen anzeigen und bearbeiten.

Einstellungsdialog öffnen



Öffnet den Dialog **Einstellungen**:

- **Register Allgemein** (z. B. Sprache, Layout des Protokolls)
- **Register Verbindungseinstellungen**
- **Register Erweitert**

⇒ **Dialog Einstellungen (global)** auf Seite 73

Infodialog öffnen



Öffnet eine Liste mit Untermenüs:

- **Über...** (Produktinformationen)
- **Lizenzanforderung**
 - ⇒ **HYDROlink6 lizenzieren** auf Seite 17
 - ⇒ **Dialog Lizenzierung** auf Seite 84
- **Lizenz aktivieren**
- **Spezialfunktion freischalten** (Öffnet einen Dialog, mit dem kundenspezifische Spezialfunktionen freigeschaltet werden können)

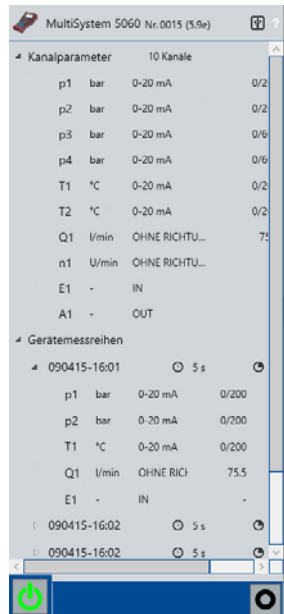
Sprachsteuerung



Zeigt aktive Sprachsteuerung

⇒ **Sprachsteuerung** auf Seite 88

Geräte-Explorer



DEU

Bild: Geräte-Explorer

Der Geräte-Explorer zeigt Informationen des angeschlossenen Messgerätes an. Ist kein Messgerät angeschlossen, werden die Informationen des zuletzt angeschlossenen Messgerätes angezeigt.

Der Geräte-Explorer besteht aus folgenden Bereichen:

- **Titelzeile**
- **Messgerät**
- **Werkzeugleiste**

Mit der Schaltfläche  können Sie den Geräte-Explorer aus- oder einblenden.

Titelzeile Informationen zum Messgerät anzeigen.

⇒ **Titelzeile** auf Seite 51

Messgerät Messgerät-Einstellungen anzeigen.

BASE Der Bereich Messgerät besteht aus den 2 Bereichen **Kanalparameter** und **Messreihen**.

Werkzeugleiste Schaltflächen des Geräte-Explorers bereitstellen.

⇒ **Werkzeugleiste** auf Seite 58

Titelzeile

Geräte-Explorer > Titelzeile



Die Titelzeile des Geräte-Explorers zeigt die Geräteinformationen an.

Folgende Geräteinformationen werden für das angeschlossene Messgerät angezeigt:

- Icon des Messgerätes
- Messgerätename (Beispiel MultiSystem 5060 Plus)
- Seriennummer des Messgerätes (Beispiel 2729)
- Versionsnummer der Firmware (Beispiel 6.8h)
- Symbol Warnhinweis
- Symbol Verbindungsart
- Symbol Hilfe
- Symbol Meldungen vom Messgerät

Symbole Folgende Symbole können angezeigt werden.

Warnhinweis



Das Symbol Warnhinweis zeigt an, dass die Firmware des Messgerätes nicht vollständig von HYDROlink6 unterstützt wird.

Sie können das Messgerät und HYDROlink6 eventuell nur eingeschränkt nutzen. Sie sollten ein Update der Firmware durchführen.

Verbindungsart Ein Verbindungssymbol zeigt an, dass ein Messgerät mit HYDROlink6 verbunden ist.

Folgende Symbole zeigen die Verbindungsart an.



USB

- MH 2020
- MH 2025
- MH 3020
- MP 2025
- MS 4010
- MS 5060
- MS 5060 *Plus*
- MS 5070
- MS 4070
- MS 8050
- MC 4070
- MC 8050
- MB 3060
- MB 3061
- MB 3065



LAN (TCP/IP-Netzwerk)

- MS 5060 (mit Zusatzausstattung)
- MS 5060 *Plus* (mit Zusatzausstattung)
- MS 4070 (mit Zusatzausstattung)
- MS 5070 (mit Zusatzausstattung)
- MS 8050 (mit Zusatzausstattung)
- MC 4070
- MC 8050 (mit Zusatzausstattung)
- MB 3065



Bluetooth

- MS 5060 *Plus* (mit Zusatzausstattung)
- MS 5070 (mit Zusatzausstattung)
- MS 8050 (mit Zusatzausstattung)
- MC 4070 (mit Zusatzausstattung)



RS232

- MH 2020
- MP 2025
- MS 4010
- MS 5060
- MS 5060 *Plus*
- MS 8050
- MC 8050

Hilfe



Mit dem Symbol Hilfe können Sie die Hilfe zum Geräte-Explorer aufrufen.

Meldungen vom Messgerät



Mit diesem Symbol können Sie den Dialog Meldungen vom Messgerät aufrufen. Die Ziffer neben der Sprechblase zeigt die Anzahl der Meldungen an. Dieses Symbol erscheint nur bei Messgeräten der MultiControl xx70-Familie.

DEU

Kanalparameter

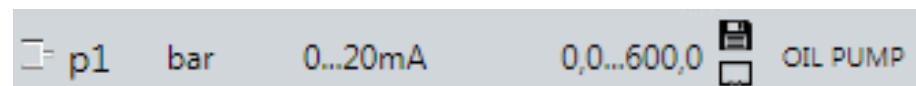
Geräte-Explorer > Aktuelle Gerätekonfiguration > Kanalparameter

Kanalparameter		10 Kanäle	
p1	bar	0-20 mA	0/200
p2	bar	0-20 mA	0/200
p3	bar	0-20 mA	0/600
p4	bar	0-20 mA	0/600
T1	°C	0-20 mA	0/200
T2	°C	0-20 mA	0/200
Q1	l/min	OHNE RICHTU...	75,5
n1	U/min	OHNE RICHTU...	1
E1	-	IN	-
A1	-	OUT	-

Das Element **Kanalparameter** zeigt die zur Verfügung stehenden Kanäle des Messgerätes an.

An einen Kanal kann ein Sensor angeschlossen werden.

Sonderkanäle werden angezeigt, wenn diese vom Messgerät unterstützt werden und eingerichtet sind.





Folgende Kanalparameter werden für den angeschlossenen Sensor angezeigt:

- Messgröße (Beispiel p1)
- Einheit (Beispiel bar)
- Signaltyp (Beispiel 0-20 mA)
- Messbereich oder Kalibrierwert (Beispiel 0,0-200,0)
- Symbole
- Name (Beispiel OIL PUMP)

Der Name des Kanals wird nur angezeigt, wenn er im Messgerät konfiguriert ist.

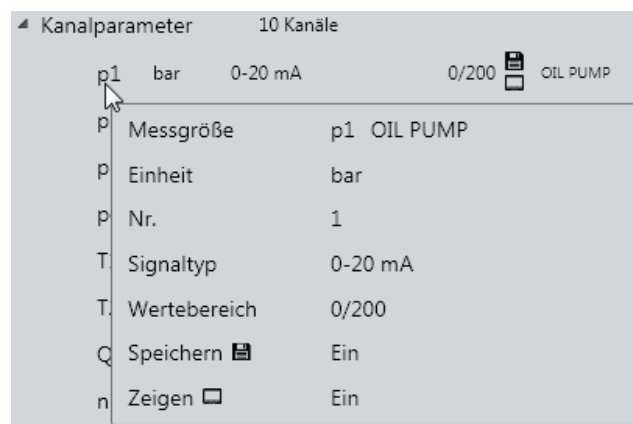
Folgende Symbole können angezeigt werden.

Symbol	Bedeutung
	Kanal ist für die Aufzeichnung aktiviert
	Kanal ist für die Onlineanzeige aktiviert

Sie können das Element **Kanalparameter** mit den Pfeilsymbolen  und  auf- und zuklappen.

Wenn Sie einen Kanal mit der Maus in die **Onlineanzeige** ziehen, wird der aktuelle Kanalwert in der **Onlineanzeige** angezeigt.

Anzeige eines Tooltips für jeden Kanal mit ausführlicher Beschreibung der Einstellungen.



Gerätmessreihen

[Geräte-Explorer](#) > [Messreihen](#) > [Gerätmessreihen](#)

Gerätmessreihen			
090415-16:01	■	○ 5 s	⌚ 1 ms
p1	bar	0-20 mA	0/200
p2	bar	0-20 mA	0/200
T1	°C	0-20 mA	0/200
Q1	l/min	OHNE RICHT	75.5
E1	-	IN	-
▾ 090415-16:02	■	○ 5 s	⌚ 1 ms
▾ 090415-16:02	■	○ 5 s	⌚ 1 ms
▾ 090415-16:06		○ 5 s	⌚ 1 ms
▾ 090415-16:07		○ 5 s	⌚ 1 ms
▾ 090415-16:07		○ 5 s	⌚ 1 ms

DEU

Das Element **Gerätmessreihen** zeigt alle im Messgerät gespeicherten Messreihen an.

Sie können das Element **Gerätmessreihen** mit den Pfeilsymbolen und auf- und zuklappen.

Wenn Sie eine Gerätmessreihe mit der Maus in die **Messreihenanzeige** ziehen, wird die Messreihe vom Messgerät übertragen und auf dem PC gespeichert und in der Messreihenanzeige angezeigt.

Folgende Informationen werden je Gerätmessreihe angezeigt:

- Name der Gerätmessreihe (Beispiel: 090415-16:01)
- zeigt an, dass eine Gerätmessreihe bereits auf dem Computer gespeichert ist.

Diese Messreihe steht auch offline zur Verfügung und kann ohne angeschlossenes Messgerät angezeigt werden.

- zeigt die Dauer der Gerätmessreihe an (Beispiel 5 s)
- zeigt die verwendete Abtastrate an (Beispiel 1 ms)

Kanalparameter einer Gerätmessreihe

Wenn Sie auf das Pfeilsymbol klicken, werden die Kanalparameter zu dieser Gerätmessreihe angezeigt. Nur die Kanalparameter der aufgezeichneten Kanäle werden angezeigt.

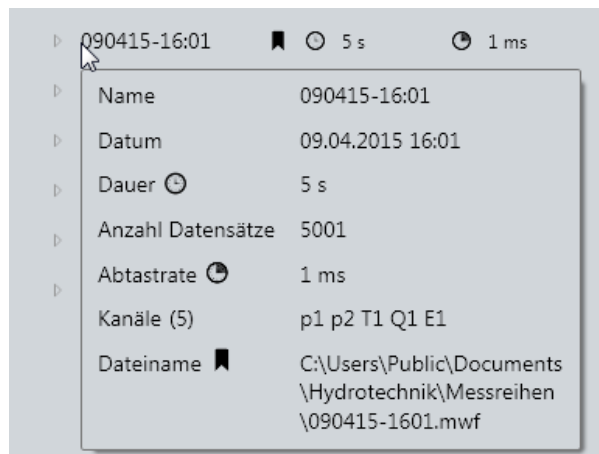
090415-16:01			
p1	bar	0-20 mA	0/200
p2	bar	0-20 mA	0/200
T1	°C	0-20 mA	0/200
Q1	l/min	OHNE RICHT	75.5
E1	-	IN	-

Folgende Kanalparameter werden für jeden aufgezeichneten Kanal angezeigt:

- Messgröße (Beispiel p1, p2, T1)
- Einheit (Beispiel bar, °C)
- Signaltyp (Beispiel 0-20 mA)
- Wertebereich oder Parameter (Beispiel 0/200 bar)

Tooltipp Wenn die Maus auf eine Gerätemessreihe zeigt oder der Finger bei der Touch-Bedienung eine Sekunde auf einer Gerätemessreihe ist, wird ein Tooltipp angezeigt.

DEU



Der Tooltipp zeigt folgende Informationen:

- **Name** (Beispiel 090415-16:01)
- **Datum** (Beispiel 09.04.2015 16:01)
- **Dauer** (Beispiel 5 s)
- **Anzahl der Datensätze** (Beispiel 5001)
- **Abtastrate** (Beispiel 1 ms)
- **Kanäle** (Anzahl) und Kanalname (Beispiel (4) p1 p2 T1 Q1)
- **Dateiname** und Pfad werden nur angezeigt, wenn die Messreihe auf dem PC gespeichert ist.

Diese Messreihe steht auch offline zur Verfügung und kann ohne angeschlossenes Messgerät angezeigt werden.

Folgende Symbole können angezeigt werden.

Symbol	Bedeutung
	Dauer der Messung
	Abtastrate



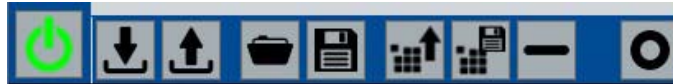
Messreihe ist vom Messgerät heruntergeladen worden.
Messreihe steht Offline zur Verfügung.



Beim Laden der Messreihe ist ein Fehler aufgetreten.
Details werden im Tooltip angezeigt.
Messreihe enthält keine Datensätze.

Werkzeuggeste

Geräte-Explorer > Werkzeuggeste



Benutzen Sie die Werkzeuggeste, um Ihr Messgerät mit HYDROlink6 zu verbinden.

Mit der Werkzeuggeste starten Sie auch die Aufzeichnung einer Messreihe.

Abhängig davon, welche Elemente im Geräte-Explorer aktiv sind, enthält der Bereich **Werkzeuggeste** die folgenden Schaltflächen.

Schaltfläche	Funktion
	Verbindung zum Messgerät herstellen oder trennen.
	Speicherung auf dem Messgerät starten.
	Speicherung auf dem Messgerät beenden.



Verbinden

Stellt die Verbindung zum Messgerät her oder trennt die Verbindung. HYDROlink6 erkennt selbständig die Art der Verbindung (USB, RS232 oder LAN).

Die Schaltfläche bzw. Verbindung kann folgende Zustände haben.

Mit Messgerät verbinden

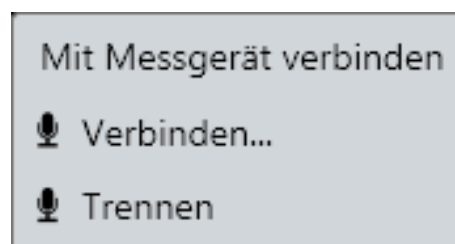


Stellt eine Verbindung zum Messgerät her.

Es besteht keine Verbindung.

Sprachbefehl VERBINDEN

- Symbolfarbe schwarz
- Symbol dreht sich alle fünf Sekunden
- Toollipp: Mit Messgerät verbinden



Verbunden

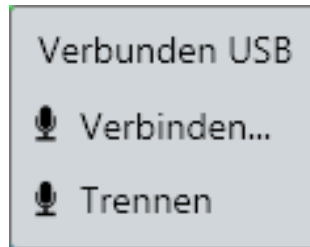


Trennt die Verbindung zum Messgerät.

Es besteht eine Verbindung.

Sprachbefehl TRENNEN

- Symbolfarbe grün
- Symbol dreht sich nicht
- Tooltip: Verbunden USB



Es wurde kein Messgerät erkannt

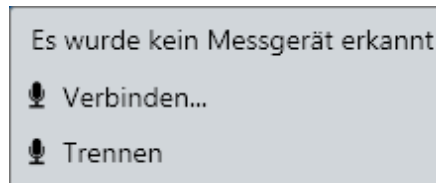


Versucht erneut eine Verbindung zum Messgerät herzustellen.

Eine Verbindung ist fehlgeschlagen.

Sprachbefehl VERBINDEN

- Symbolfarbe rot
- Symbol dreht sich nicht
- Tooltip: Hinweis für Verbindungsfehler wird angezeigt (Beispiel: Es wurde kein Messgerät erkannt)



Klicken Sie noch nochmal die Schaltfläche, um abubrechen



HYDROlink6 versucht eine Verbindung zum Messgerät herzustellen.

Durch Klicken auf die Schaltfläche wird der Verbindungsversuch abgebrochen.

Aufzeichnung beginnen



Startet die Aufzeichnung einer Messreihe.

Sprachbefehl AUFNAHME

Die Schaltfläche ist nur aktiv, wenn ein Messgerät verbunden ist.

Wenn im Dialog **Einstellungen Ordner festlegen und Dateiname automatisch vergeben** angewählt ist, wird die Aufzeichnung sofort gestartet.


Wenn automatisches Speichern in den **Einstellungen** nicht festgelegt ist, wird der Windows-Dialog **Speichern unter** angezeigt. Sie müssen einen Speicherort festlegen und können den Dateinamen ändern.

⇒ **Dialog Einstellungen (global)** auf Seite 73

⇒ **Messreihe aufzeichnen** auf Seite 38

Für die Aufzeichnung werden die Speicherparameter des Messgeräts verwendet.

Aufzeichnen

Nur die Kanäle werden aufgezeichnet, die für die Aufzeichnung aktiviert sind. Die Kanäle sind mit dem Symbol  in den Kanalparametern gekennzeichnet.

Die maximale Dauer der Aufzeichnung mit HYDROlink6 ist durch Ihren PC begrenzt. Bei der Aufzeichnung durch das Messgerät ist die Dauer durch das Messgerät begrenzt. Sie können also in der Regel mit HYDROlink6 eine deutlich umfangreichere Aufzeichnung durchführen.



Ein Fortschrittsbalken zeigt den Stand der Aufnahme und die Zeit der bisherigen Aufzeichnung an.

BASE Eine Onlineerfassung von Messdaten wird gestartet. Die Messdaten werden direkt auf den PC übertragen. Ein Fortschrittsbalken zeigt den Stand der Aufnahme und die Zeit der bisherigen Aufzeichnung an.

Aufzeichnung stoppen



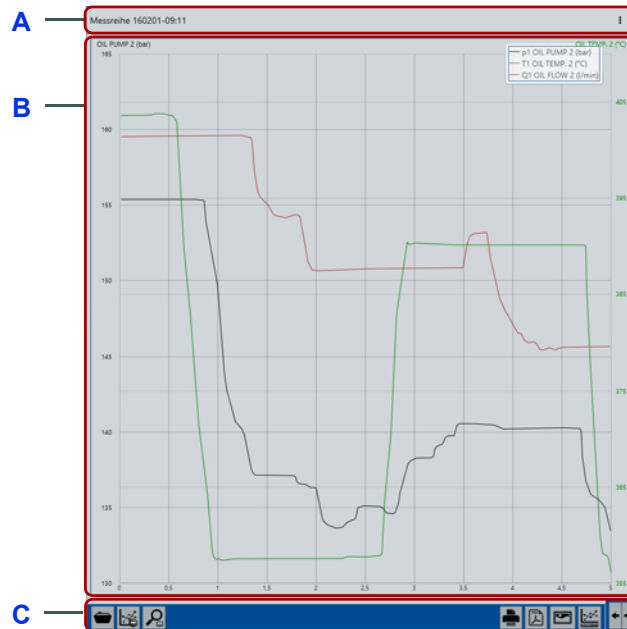
Beendet die Onlineerfassung oder die aktive Speicherung von Daten.

Sprachbefehl STOPP

Die Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn eine Onlineerfassung aktiv ist.

DEU

Viewer



- A Titelzeile
- B Anzeige
- C Werkzeugleiste

Bild: Viewer

Der Viewer zeigt die Messwerte der ausgewählten Kanäle oder aufgenommene Messreihen an.


Der Viewer kann zwischen folgenden Anzeigen umgeschaltet werden:

Messreihenanzeige

Der Viewer besteht aus folgenden Bereichen:

- **Titelzeile**
- **Anzeige**
- **Werkzeugleiste**

Titelzeile Informationen zur Anzeigeart oder Messreihe anzeigen.

Anzeige Mit der Schaltfläche  können Sie zwischen folgenden Anzeigearten wechseln:

- Onlineanzeige
⇒ **Onlineanzeige** auf Seite 62
- Messreihenanzeige
⇒ **Messreihenanzeige** auf Seite 67

Werkzeugleiste Schaltflächen des Viewers bereitstellen.

Schaltflächen der Onlineanzeige

⇒ **Werkzeugleiste** auf Seite 64

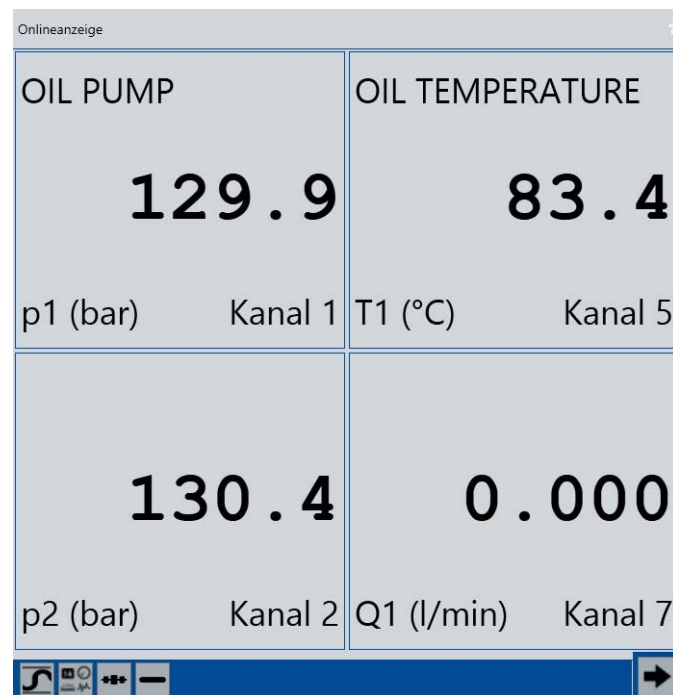
Schaltfläche der Messreihenanzeige

⇒ **Werkzeugleiste** auf Seite 69

Onlineanzeige

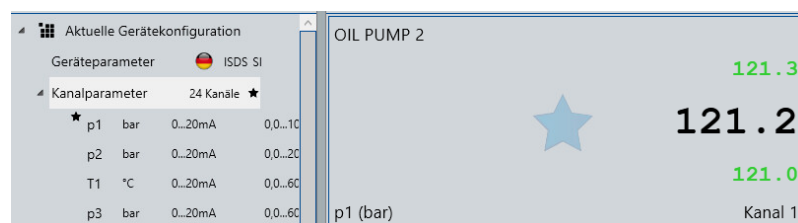
DEU

Viewer > Schaltfläche **Wechseln Sie die Anzeigart** > Onlineanzeige




Die **Onlineanzeige** zeigt die Kanäle des verbundenen Messgeräts.

Wenn die Einstellung eines Kanals verändert wurden, dann wird das durch ein Sternchen ★ neben dem Kanal im Geräte-Explorer und in der Kanalanzeige angezeigt.



Die Einstellungen müssen mit dem Messgerät synchronisiert werden.

Mit der Schaltfläche  können Sie zwischen **Onlineanzeige** und **Messreihenanzeige** wechseln.

⇒ **Onlineanzeige benutzen** auf Seite 26

⇒ **Messreihenanzeige benutzen** auf Seite 32.

Titelzeile

Folgende Symbole können angezeigt werden.

Hilfe



Öffnet die Hilfe.

Es werden Onlinewerte empfangen



Zeigt an, dass Messwerte vom Messgerät empfangen werden

Während dem Laden und Senden von Parametern und Messreihen werden keine Messwerte erfasst.

Onlineanzeige konfigurieren

[Viewer](#) > [Schaltfläche Wechseln Sie die Anzeigart](#) > [Onlineanzeige](#)

Sie können die Onlineanzeige wie folgt konfigurieren:

- **Kanäle anzeigen**
- **Kanäle hinzufügen/löschen**
- **Kanäle anordnen**
- **Anzeige ändern**

Bei den Messgeräten **MultiHandy 2020**, **MultiHandy 2025** und **MultiHandy 3020** werden automatisch alle Kanäle angezeigt.

Kanäle anzeigen

Es werden die Kanäle angezeigt, für die der Kanalparameter **Im Messgerät Zeigen** ausgewählt ist.

Kanäle hinzufügen/ löschen

Sie können Kanäle zur Onlineanzeige hinzufügen oder entfernen.


Sie können Kanäle per Drag & Drop aus dem Geräte-Explorer in die Onlineanzeige ziehen.

⇒ **Kanal für Onlineanzeige auswählen** auf Seite 27



Funktion Drag & Drop

Die Funktion Drag & Drop ist nicht möglich bei Messgeräten der Produktfamilie *MultiHandy*.

Kanäle können mit der Schaltfläche  aus der Onlineanzeige entfernt werden.

⇒ **Kanal aus Onlineanzeige löschen** auf Seite 29

Kanäle anordnen

Sie können die Kanäle frei anordnen.

Sie können Kanäle mit der Maus an eine beliebige Stelle ziehen.

⇒ **Kanäle in der Onlineanzeige anordnen** auf Seite 28

Anzeige ändern Mit den Schaltflächen der Werkzeugleiste können sie das Aussehen der Anzeige oder den Anzeigestil ändern.
 ⇒ **Werkzeugleiste** auf Seite 64

Werkzeugleiste

*Viewer > Schaltfläche **Wechseln Sie die Anzeigart** > Onlineanzeige > Werkzeugleiste*



Um die Funktionen der Werkzeugleiste auf einen spezifischen Kanal anzuwenden, markieren Sie den Kanal mit einem Mausklick.



Markierte Kanäle

Markierte Kanäle haben einen blauen Rahmen.

Die Werkzeugleiste hat folgende Schaltflächen.

Anzeige von Min/Max Werten ein- oder ausschalten



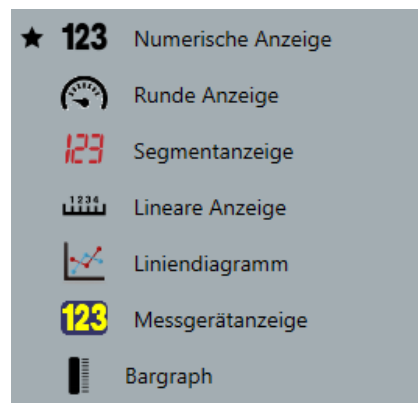
Schaltet die Min/Max-Anzeige aus oder ein.

Sprachbefehl MINMAX

Ändere den Anzeigestil der ausgewählten Kanäle



Öffnet den Auswahldialog, in dem Sie den Anzeigestil des ausgewählten Kanals ändern können.



⇒ **Anzeigestil** auf Seite 65

Anordnung



Ändert die Anordnung der Kanalanzeige von horizontal auf vertikal und umgekehrt.

Sprachbefehl: AUSRICHTUNG

Löschen sie die markierten Anzeigeeinstrumente



Entfernt den markierten Kanal aus der Anzeige.

Die Schaltfläche wird nicht bei Messgeräten der Produktfamilie *MultiHandy* angezeigt.

Zoom-Werkzeug

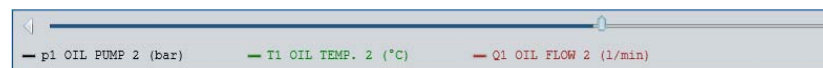


Aktiviert das Zoom-Werkzeug.

Unterbrechen oder fortsetzen der Aktualisierung der Anzeige des Liniendiagramms



Hält das Liniendiagramm an oder lässt es weiterlaufen.



Wenn Sie das Liniendiagramm anhalten, können Sie mit dem Slider verschiedene Bereiche anzeigen. Sie können sich auch Details mit dem Zoom-Werkzeug anzeigen lassen.

Nur sichtbar wenn in der **Onlineanzeige** ein Liniendiagramm angezeigt wird.

Wechseln Sie die Anzeigart

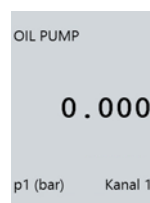


Wechselt zwischen **Onlineanzeige** und **Messreihenanzeige**.

Sprachbefehl WECHSELN

Anzeigestil

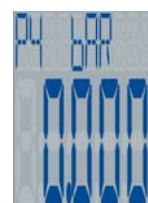
Für die Kanalanzeigen stehen verschiedene Anzeigestile zur Verfügung.



Numerische Anzeige



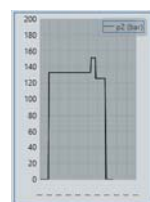
Runde Anzeige



Segmentanzeige



Lineare Anzeige




Liniendiagramm



Messgeräteanzeige

Wenn Sie einen Kanal der **Onlineanzeige** hinzufügen, wird für die Kanalanzeige der als Standard definierte Anzeigestil verwendet.

Der Standard-Anzeigestil ist mit einem Stern * gekennzeichnet.

Mit der Schaltfläche  können Sie den Anzeigestil für markierte Kanalanzeigen ändern.

⇒ **Anzeigestil ändern und skalieren** auf Seite 31

Runde Anzeige Skalierung möglich.
⇒ **Dialog Skalierung** auf Seite 86

Lineare Anzeige Skalierung möglich.
⇒ **Dialog Skalierung** auf Seite 86

Liniendiagramm Sie können das Aussehen der Linien und die Skalierung der Achsen ändern unter [Geräte-Explorer > Kanalparameter > Kanal auswählen > Details > Farbe / Symbol](#).

Es werden immer die letzten 60 Sekunden angezeigt.

Skalierung möglich.

⇒ **Dialog Skalierung** auf Seite 86

Liniendiagramm

[Viewer > Schaltfläche Wechseln Sie die Anzeigart > Onlineanzeige > Aussehen der Onlineanzeige ändern](#)

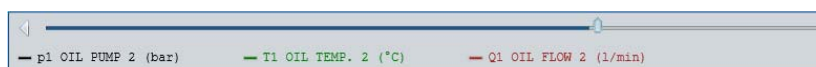


Sie können in der **Onlineanzeige** ein Liniendiagramm unterhalb der Kanalanzeige anzeigen oder die **Onlineanzeige** ganz auf das Liniendiagramm umstellen.

Das Liniendiagramm zeigt alle Onlinekanäle. Sie können das Aussehen der Linien und die Skalierung der Achsen ändern unter [Geräte-Explorer > Kanalparameter > Kanal auswählen > Details > Farbe / Symbol](#).



Es werden immer die letzten 60 Sekunden angezeigt. Sie können das Liniendiagramm anhalten oder weiterlaufen lassen.



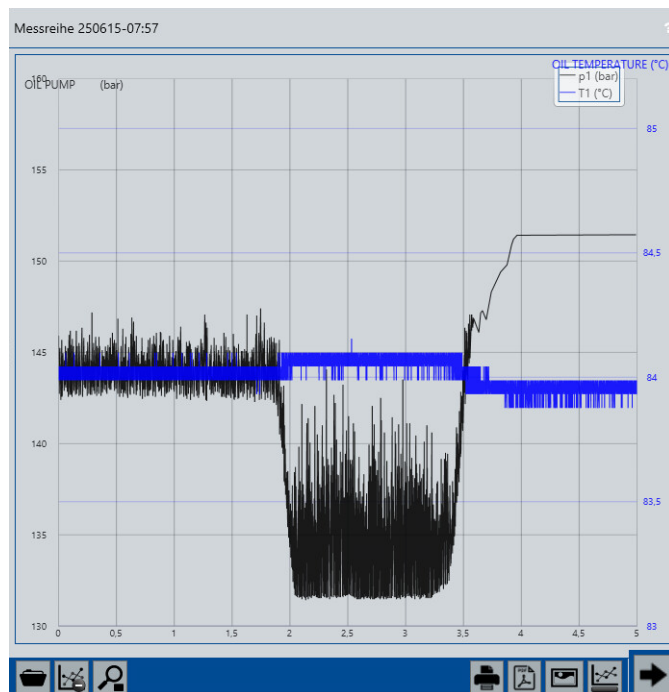
Wenn Sie das Liniendiagramm anhalten, können Sie mit dem Slider verschiedene Bereiche anzeigen. Sie können sich auch Details mit dem Zoom-Werkzeug anzeigen lassen.

Der Beobachtungszeitraum beträgt minimal 1200 Datensätze. Dadurch ist der Zeitraum abhängig von der eingestellten Anzeigerate. Bei 1 Sekunde sind es 20 Minuten, bei 0,1 Sekunden sind es mindestens 2 Minuten.

Messreihenanzeige


DEU

[Viewer > Schaltfläche Wechseln Sie die Anzeigerart > Messreihenanzeige](#)



Die **Messreihenanzeige** stellt Messreihen (MFW-Dateien) als Liniendiagramme dar.

Es können Geräte- oder Onlinemessreihen angezeigt werden.


Gerätemessreihen können angezeigt werden, wenn ein Messgerät verbunden ist oder die Messreihe mit einem Fähnchen  gekennzeichnet ist.

⇒ **Messreihe vom Messgerät speichern und anzeigen** auf Seite 32

Es können auch beliebige Messreihen (MFW-Dateien) zur Anzeige geöffnet werden.

⇒ **So öffnen Sie eine gespeicherte Messreihe** auf Seite 33

In der Titelzeile wird der Messreihenname angezeigt. Ein Toolltip zeigt die Details zur Messreihe.

Mit der Schaltfläche  können Sie zwischen **Onlineanzeige** und **Messreihenanzeige** wechseln.

⇒ **Onlineanzeige benutzen** auf Seite 26

⇒ **Messreihenanzeige benutzen** auf Seite 32.

Titelzeile

Zeigt den Namen der Messreihe.

Folgende Symbole können angezeigt werden.

Hilfe



Öffnet die Hilfe.

Einstellungsdialog öffnen



Öffnet den Dialog **Einstellungen**.

Es werden Onlinewerte empfangen



Zeigt an, dass Messwerte vom Messgerät empfangen werden

Während dem Laden und Senden von Parametern und Messreihen werden keine Messwerte erfasst.

Tooltip

Wenn die Maus auf dem Messreihennamen zeigt oder der Finger bei der Touch-Bedienung eine Sekunde auf dem Messreihennamen ist, wird ein Tooltip angezeigt.

Messgerät	MultiSystem 5060 Plus Nr. :
Name	160201-09:11
Datum	01.02.2016 09:11
Dauer ⌚	5 s
Anzahl Datensätze	5001
Abtastrate ⌚	1 ms
Kanäle (3)	p1 T1 Q1
Dateiname 📄	C:\Users\Public\Documents \Hydrotechnik\Messreihen \160201-091103.mwf

Der Tooltip zeigt folgende Parameter:

- **Messgerät**
- **Name**
- **Datum**
- **Dauer**
- **Anzahl Datensätze**
- **Abtastrate**
- **Kanäle**
- **Dateiname**

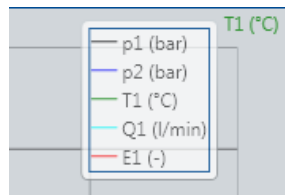
Folgende Symbole können im Tooltip angezeigt werden.

⇒ **Tooltip** auf Seite 56

Messreihenanzeige konfigurieren

Die Messreihen werden als Liniendiagramm angezeigt.

Die horizontale Achse entspricht der Zeit. Die vertikale Achse entspricht der Messgröße. Die Messwerte werden als Linien angezeigt. Die unterschiedlichen Kanäle sind durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet.



Die Legende zeigt, welcher Kanal mit welcher Farbe im Diagramm dargestellt ist. Die Legende kann oben rechts oder unter dem Diagramm sein.

⇒ **Position der Legende ändern** auf Seite 34

Die linke und rechte Achse zeigen die Werteskalierung für die Kanäle an. Kanäle mit derselben Einheit werden auf einer Achse zusammengefasst und somit gleich skaliert.

Sie können die Messreihenanzeige konfigurieren.

⇒ **Position der Legende ändern** auf Seite 34

⇒ **Achsenbeschriftung wechseln** auf Seite 35

⇒ **Liniendiagramm vergrößern** auf Seite 36

⇒ **Messreihenanzeige leeren** auf Seite 37

Werkzeugleiste

[Viewer > Schaltfläche Wechseln Sie die Anzeigart > Messreihenanzeige > Werkzeugleiste](#)



Die Werkzeugleiste hat folgende Schaltflächen.

Suchen sie nach anderen Messreihendaten (MWF)



Zeigt den Windows-Dialog **Öffnen**.

Öffnet eine Messreihe von einem Datenträger (Festplatte des PCs, USB-Stick). Messreihen müssen das Dateiformat MWF haben.

Leert die Messreihenanzeige



Leert das Liniendiagramm oder die Messreihenanzeige.

Öffnen oder schließen sie das Zoom-Werkzeug



Blendet das Zoom-Menü ein oder aus.

Das Zoom-Menü wird unten rechts in der Anzeige angezeigt.

- ⇒ **Liniendiagramm vergrößern** auf Seite 36
- ⇒ **Zoom-Menü** auf Seite 71

Liniendiagramm drucken



Druckt das Protokoll der aktuellen Messreihe.

Wenn die freie Texteingabe in den Einstellungen aktiviert ist, wird zuerst der Dialog **Freie Texteingabe** angezeigt.

- ⇒ **Protokoll erzeugen** auf Seite 40
- ⇒ **Dialog Layout des Protokolls** auf Seite 80
- ⇒ **Dialog Freie Texteingabe** auf Seite 83

Vor dem Druck wird das Protokoll im Windows-Dialog **WindowPrintPreview** angezeigt.

Sprachbefehl DRUCKEN

Speichert das Liniendiagramm als PDF-Dokument



Speichert das Protokoll als PDF-Datei.

Wenn die freie Texteingabe in den Einstellungen aktiviert ist, wird zuerst der Dialog **Freie Texteingabe** angezeigt.

- ⇒ **Protokoll erzeugen** auf Seite 40
- ⇒ **Dialog Layout des Protokolls** auf Seite 80
- ⇒ **Dialog Freie Texteingabe** auf Seite 83

Der Windows-Dialog **Speichern unter** wird angezeigt. Nach dem Speichern wird das Protokoll geöffnet.

Sprachbefehl ZEIGEN

Speichert das Liniendiagramm als Bilddatei



Speichert nur das Liniendiagramm als Bilddatei.

Der Windows-Dialog **Speichern unter** wird angezeigt.

Folgende Dateiformate sind möglich:

- PNG
- JPG
- BMP
- GIF

Sprachbefehl GRAFIK

Wechseln sie die Position der Legende nach unten oder rechts



Wechselt die Position der Legende.

Mögliche Positionen:

- Oben rechts
- Unten

Wechseln Sie die Anzeigart

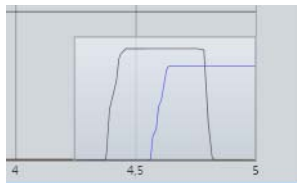


Wechselt zwischen **Onlineanzeige** und **Messreihenanzeige**.

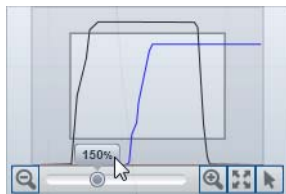
Sprachbefehl WECHSELN

Zoom-Menü

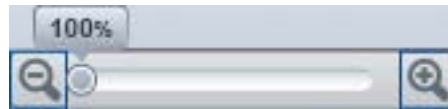
Das Zoom-Menü wird mit der Schaltfläche **Öffnen oder schließen sie das Zoom-Werkzeug** ein- oder ausgeblendet.






Das Zoom-Menü wird unten rechts im Messreihendiagramm als transparente Vorschau angezeigt.

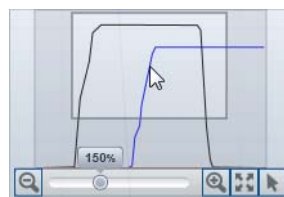


Wenn Sie mit der Maus auf die Vorschau des Zoom-Menüs zeigen, wird das Zoom-Menü aktiv. Mit den Schaltflächen können Sie dann die Messreihenanzeige vergrößern.




Folgende Funktionen zum Vergrößern stehen zur Verfügung:

- Schrittweise vergrößern mit der Schaltfläche .
- Stufenlos vergrößern/verkleinern (Schieberegler)
- Schrittweise verkleinern mit der Schaltfläche .
- Vergrößerung auf 100% zurücksetzen mit der Schaltfläche .



Sie können den Ausschnitt der Vergrößerung mit der Maus frei verschieben.

Mit der Schaltfläche  ändern Sie das Verhalten des Zooms. Standardmäßig wählen Sie mit der Maus (Touch) einen Zoombereich aus. Das können Sie hier abschalten.

Dialoge

Einige Einstellungen nehmen Sie in Dialogen vor.

Dialog Einstellungen (global)

DEU

Info- und Konfigurationsleiste > Einstelldialog öffnen

Der Dialog **Einstellungen** wird mit der Schaltfläche **Einstellungsdialog öffnen** geöffnet.

⇒ **Einstellungsdialog öffnen** auf Seite 49

Der Dialog **Einstellungen** hat drei Register:

- **Register Allgemein**
- **Register Verbindungseinstellungen**
- **Register Erweitert**

Register Allgemein

Info- und Konfigurationsleiste > Einstelldialog öffnen > Allgemein



Das Register **Allgemein** bietet folgende Einstellungen.

- Sprache** Ändert die Sprache der Bedienoberfläche.
Die neue Sprache wird erst beim nächsten Programmstart genutzt.

Farbschema Ändert die Farben der Bedienoberfläche.

Demomodus Aktiviert den Demomodus.

Der Demomodus kann für unterschiedliche Messgeräte und Programmmeditionen aktiviert werden. Er zeigt die Funktionen anderer Programmmeditionen (Beispiel **ADVANCED**) und simuliert ein Messgerät (Beispiel MultiSystem 5060).

Die Schaltfläche ist nur aktiv, wenn kein Messgerät verbunden ist.

Wenn Sie den Demomodus **Benutzerdefiniert** auswählen, dann können Sie die Option **Simulator** aktivieren.

Simulator



Blendet die Schaltfläche **Simulator** in der Info- und Konfigurationsleiste ein.



Blendet die Schaltfläche **Simulator** in der Info- und Konfigurationsleiste ein.

Simulator



Die Schaltfläche **Simulator** öffnet den Dialog **Simulator**. Wenn Sie über die Schaltfläche Verbinden eine Verbindung herstellen, dann können Sie im Dialog Simulator die Messwerte für den jeweiligen Kanal über die Zeiger einstellen.

⇒ **Dialog Simulator** auf Seite 79

Layout des Protokolls Öffnet den Dialog **Layout des Protokolls**.

⇒ **Dialog Layout des Protokolls** auf Seite 80

Standardonlineanzeige Definiert, welcher Anzeigestil als Standard verwendet wird. Wenn ein Kanal in die Onlineanzeige gezogen wird, wird er in diesem Anzeigestil angezeigt.

Der Anzeigestil in der Onlineanzeige kann geändert werden.

⇒ **Anzeigestil** auf Seite 65

Anzeigerate (s) Definiert, in welchen Zeitabständen (Sekunden) die Onlineanzeige aktualisiert werden soll.

Die Mess- und Übertragungsrate ist abhängig vom angeschlossenen Messgerät. Die Anzeigerate definiert nur, in welchen Zeitabständen die Onlineanzeige aktualisiert wird.

Die Anzeigerate wird als Zahlenwert eingegeben oder aus dem Auswahlmnü gewählt.

Verzeichnisse

Der Bereich Verzeichnisse kann auf- und zugeklappt werden.

Messreihen

Zeigt den aktuellen Standardordner zum Speichern von Messreihen.

Wenn die Funktion **Ordner festlegen und Dateiname automatisch vergeben** aktiviert ist, werden Messreihen in diesem Ordner gespeichert. Wenn die Funktion nicht aktiviert ist, wird dieser Ordner als Speicherort vorgeschlagen.



Die Schaltfläche **Suchen** zeigt den Windows-Dialog **Ordner suchen** an und legt einen neuen Standardordner fest.

⇒ Siehe **Messreihenanzeige** auf Seite 67

Ordner festlegen und Dateiname automatisch vergeben



Leg fest, dass Messreihen ohne Nachfragen gespeichert werden.

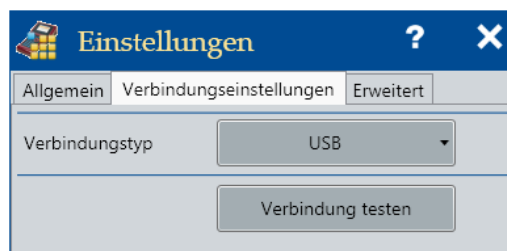
- Als Speicherort wird der festgelegte Standardordner verwendet.
- Der Dateiname wird automatisch aus dem Zeitstempel der Messreihe generiert.



Wenn die Funktion deaktiviert ist, wird vor dem Speichern einer Messreihe der Windows-Dialog **Speichern unter** angezeigt. Der Speicherort und Dateiname kann frei gewählt werden.

Register Verbindungseinstellungen

[Info- und Konfigurationsleiste > Einstelldialog öffnen > Verbindungseinstellungen](#)

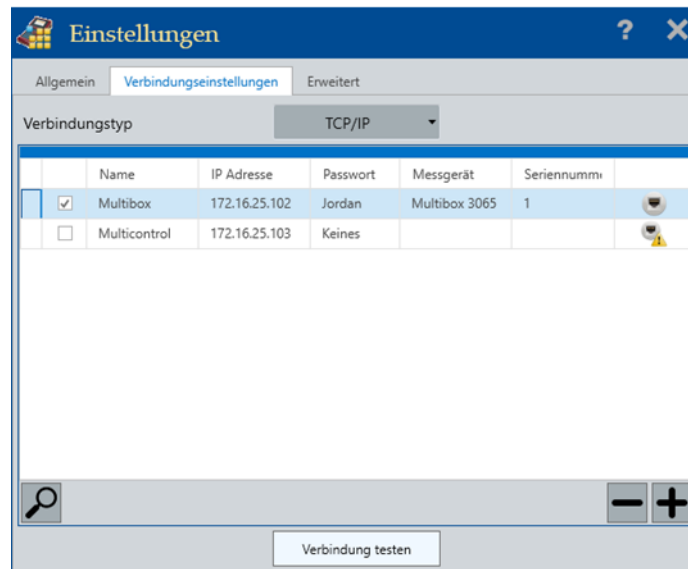


Das Register **Verbindungseinstellungen** zeigt den aktuellen Verbindungstyp an.

USB und R323 Verbindungen werden automatisch hergestellt und müssen nicht konfiguriert werden.

Die Schaltfläche **Verbindung testen** ist inaktiv, wenn eine Verbindung zum Messgerät besteht.

Verbindungstyp TCP/IP



TCP/IP Verbindungen zu Messgeräten müssen konfiguriert werden. Mehrere TCP/IP Verbindungen können angelegt werden.

- **Name** Name für die TCP/IP Verbindung. Dient zur Unterscheidung der einzelnen TCP/IP Verbindungen.
- **TCP/IP Adresse** TCP/IP Adresse des Messgerätes. Es können nur IPv4 Adressen verwendet werden.
- **Passwort** Das Verbindungspasswort.



Die TCP/IP Adresse und das Passwort müssen am Messgerät konfiguriert sein.

Eine LAN-Verbindung hinzufügen



Fügt eine neue TCP/IP Verbindung hinzu.

Löscht diese LAN-Verbindung aus der Liste



Löscht die ausgewählte TCP/IP Verbindung aus der Liste und vom PC.

Nach einem Messgerät suchen



Sucht nach einem Messgerät innerhalb eines Netzwerkes. Wird ein neues Messgerät gefunden erscheint es als neuer Eintrag in der Liste.

Das Messgerät muss sich innerhalb desselben Netzwerkknotens befinden wie die HYDROlink6. Restriktionen innerhalb eines Netzwerkes können das Suchergebnis verfälschen.

Verbindung testen

Mit der Schaltfläche **Verbindung testen** wird versucht, mit dem markierten Eintrag in der Liste eine Verbindung herzustellen. Der Status des Verbindungsaufbaus wird in der Liste durch ein Symbol gezeigt:



Eine Verbindung wurde hergestellt.



Eine Verbindung konnte nicht hergestellt werden.

DEU

Verbindungstyp RS232

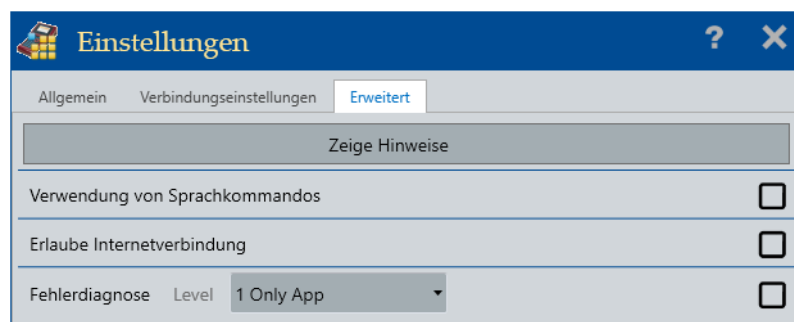


RS232 Verbindungen zu Messgeräten können konfiguriert werden.

- **COM-Port** Die Nummer des COM Anschlusses am PC.
- **Baudrate (kbit/s)** Baudrate der Verbindung.

Register Erweitert

Info- und Konfigurationsleiste > Einstelldialog öffnen > Erweitert




Das Register **Erweitert** bietet folgende Einstellungen:


Zeige Hinweise Alle Tipps der Bedienoberfläche werden wieder angezeigt.

Verwendung von Sprachkommandos



Erlaubt die Bedienung mit Sprachkommandos.

Das Symbol  wird in der Titelleiste angezeigt.

Zur Verwendung von Sprachkommandos muss der Computer über Mikrofon und Lautsprecher verfügen. Wenn HYDROlink6 kein Mikrofon oder Lautsprecher findet, werden das Symbol  und ein entsprechender Tooltip angezeigt.



Sprachkommandos werden nicht verwendet.

Erlaube Internetverbindung



Erlaubt eine Verbindung mit dem Internet.

Sucht auf dem Server von HYDROTECHNIK nach Updates für HYDROlink6 und das angeschlossene Messgerät.

Der Computer muss eine Internetverbindung haben und die Firewall muss die Verbindung zu HYDROTECHNIK zulassen.



Erlaubt keine Verbindung mit dem Internet.

Messbereich neu berechnen nach Einheitenwechsel

Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Messgerät der **xx70**-Familie angeschlossen ist.



In den Kanalparametern werden beim Wechsel der Einheit die Werte für den Messbereich angepasst.

Beispiel: Wird die Einheit von bar auf mbar gewechselt wird 200 zu 200000 (200 bar zu 200000 mbar).



In den Kanalparametern werden beim Wechsel der Einheit die Werte für den Messbereich nicht angepasst.

Live-Monitor reagiert auf Tastendruck

Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Messgerät der **xx70**-Familie angeschlossen ist.

Diese Option dient Diagnosezwecken und sollte nur nach Aufforderung von HYDROTECHNIK eingeschaltet werden.

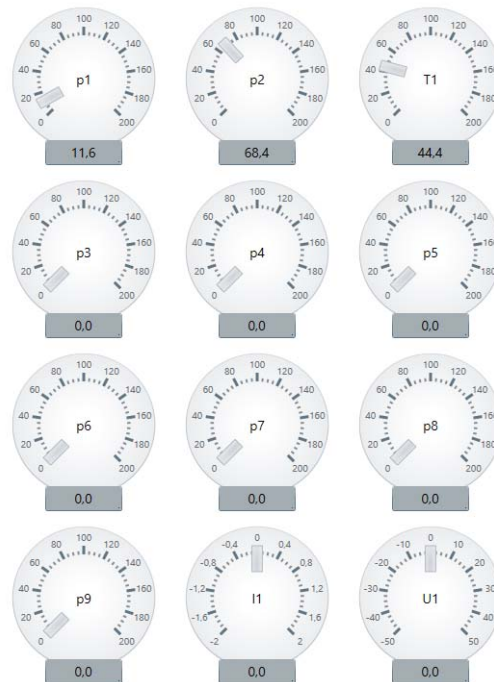
Folgende Tasten werden unterstützt:

- Funktionstasten F1-F5
- Pfeiltasten
- Eingabetaste
- Esc Taste

Fehlerdiagnose Nur nach Aufforderung von HYDROTECHNIK aktivieren.

Dialog Simulator

Info- und Konfigurationsleiste > Simulator



DEU

Im Dialog **Simulator** können die Messwerte für die Kanäle eingestellt werden. Der Dialog wird angezeigt, wenn der Demomodus **Benutzerdefiniert** verwendet wird und die Option **Simulator** aktiviert wird. Anschließend kann der Dialog über die Schaltfläche **Simulator** in der Info- und Konfigurationsleiste aufgerufen werden.

Dialog Layout des Protokolls

Info- und Konfigurationsleiste > Einstelldialog öffnen > Allgemein > Layout des Protokolls > Konfigurieren



DEU

Der Dialog **Layout des Protokolls** zeigt Einstellungen zur Gestaltung des Protokolls. Wird ein Protokoll gedruckt oder als PDF-Datei gespeichert, werden diese Einstellungen verwendet.

⇒ **Protokoll erzeugen** auf Seite 40

Das Protokoll ist in fünf Bereiche unterteilt, Position 1 bis Position 5. Die Reihenfolge der Bereiche kann per Drag & Drop geändert werden.

⇒ **Layout des Protokolls konfigurieren** auf Seite 43




Die Schaltfläche **Zeigen** blendet einen Bereich im Protokoll ein oder aus. Wenn ein Bereich eingebildet ist, ist die Schaltfläche mit einem Haken gekennzeichnet.



Die Schaltflächen **Zeige Beispiel** blendet für die Bereiche **Liniendiagramm** und **Messreiheninformationen** eine Vorschau ein oder aus.

Ihr Firmenlogo

Ein Firmenlogo kann im Protokoll eingefügt werden. Das Logo muss eine Grafikdatei im Format PNG oder JPG sein.

Die Schaltfläche  zeigt den Windows-Dialog **Öffnen** zum Öffnen einer Grafikdatei an.

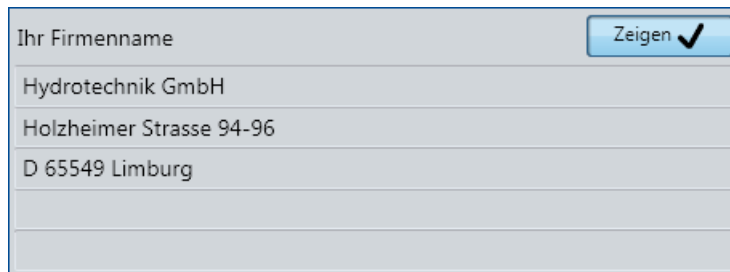


DEU

Ihr Firmenname

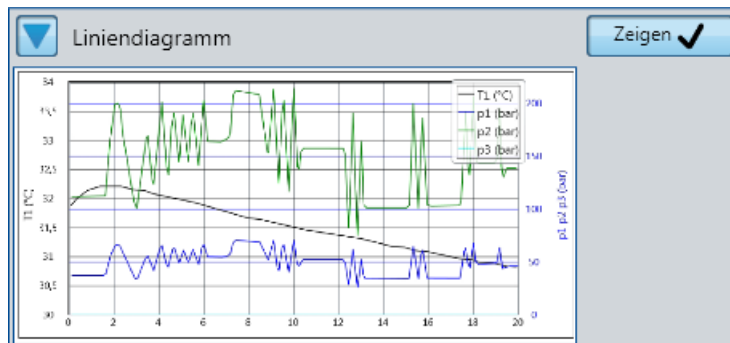
Der Firmenname und weiterer Text (Beispiel Adressen) kann im Protokoll eingefügt werden.

Maximal 5 Zeilen mit je 80 Zeichen sind möglich.



Liniendiagramm

Das Liniendiagramm der Messreihe kann im Protokoll eingefügt werden.



Messreiheninformationen

Die Messreiheninformationen können im Protokoll eingefügt werden.

▼ Messreiheninformationen
Zeigen ✓

Messgerät :	MultiSystem 5060 Version 5.8g			
Seriennummer :	1003			
Name :	160614-07:53			
Datum :	16.06.2014 07:53:00			
Abtastrate :	1 ms			
Dauer :	20 s			
Anzahl Datensätze :	20001			
Messgröße :	T1	p1	p2	p3
Einheit :	°C	bar	bar	bar
Minimum :	30,83	24,71	73,98	0,00
Mittelwert :	31,54	49,09	147,18	0,01
Maximum :	32,29	72,18	216,44	0,17

DEU

Folgende Informationen werden im Protokoll angezeigt:

- Messgerät (Modell und Firmware-Version)
- Seriennummer des Messgerätes
- Name der Messreihe
- Datum und Uhrzeit der Messreihe
- Abtastrate
- Dauer
- Anzahl der Datensätze
- Für jeden Kanal
 - Messgröße
 - Einheit
 - Minimum
 - Mittelwert
 - Maximum

Freie Texteingabe

Beliebiger Text kann im Protokoll eingefügt werden.

Freie Texteingabe
Zeigen ✓

Zeige "Freie Texteingabe" vor jeder Ausgabe (PDF,Druck)

Folgende Variablen können verwendet werden:

- **#user** (Windows-Name des angemeldeten Benutzers)
- **#date** (aktuelles Datum)
- **#time** (aktuelle Zeit)
- **#t1** (Tabulator zum Ausrichten der Texte. Es wird nur ein Tabulator unterstützt)

Maximal 5 Zeilen mit je 80 Zeichen sind möglich.



Die Schaltfläche legt fest, ob der Bereich **Freie Texteingabe** vor der Erstellung eines Protokolls bearbeitet werden kann. Wenn die Schaltfläche aktiv ist, wird bei der Protokollerstellung der Dialog **Freie Texteingabe** geöffnet und der Text kann bearbeitet werden.

⇒ **Dialog Freie Texteingabe** auf Seite 83

Dialog Freie Texteingabe

[Messreihenanzeige > Liniendiagramm drucken](#)

[Messreihenanzeige > Speichert das Liniendiagramm als PDF-Dokument](#)

Das Bild zeigt den Dialog 'Freie Texteingabe' mit folgenden Eingabefeldern:

- Prüfer: #t1#user
- Prüfdatum: #t1#date - #time
- Prüfling: #t11234-56
- Prüfung erfolgreich: #t1ja

Ein Häkchen in der unteren rechten Ecke des Dialogs zeigt an, dass die freie Texteingabe aktiviert ist.

Der Dialog **Freie Texteingabe** wird angezeigt, wenn ein Protokoll erstellt wird und die freie Texteingabe in den Einstellungen aktiviert ist.

- ⇒ **Protokoll erzeugen** auf Seite 40
- ⇒ **Liniendiagramm drucken** auf Seite 70
- ⇒ **Speichert das Liniendiagramm als PDF-Dokument** auf Seite 70
- ⇒ **Freie Texteingabe** auf Seite 82

Der eingegebene Text wird im Protokoll angezeigt.

Maximal 5 Zeilen mit je 80 Zeichen sind möglich.

Dialog Lizenzierung

Info- und Konfigurationsleiste > Lizenzanforderung

Lizenzierung

Geben Sie hier Ihre E-Mail Adresse und die Seriennummer ein

E-Mail: marion.mustermensch@hydrotechnik.com

Seriennummer: 0000-0000-0000-0000

Hardware ID: BFEBF82A58Defau

Lizenzanforderungsmethode

- Online
- Kundencenter <http://customer.hydrotechnik.com/>
- E-Mail
- PDF

Zurück Anfordern

DEU

Im Dialog **Lizenzierung** geben Sie die erforderlichen Daten ein, um eine Lizenz anzufordern.

Nach der Installation steht die Edition **BASE** zur Verfügung. Die Edition **ADVANCED** und **PROFESSIONAL** muss lizenziert werden.

Die Lizenzierung erfolgt in fünf Schritten:

1. Gewünschte Edition erwerben
2. Registrieren
3. Lizenz anfordern
4. Lizenzdatei erhalten
5. Lizenz aktivieren

Beim Kauf von HYDROlink6 entscheiden Sie sich für die gewünschte Edition. Mit dem Kauf erhalten Sie eine Seriennummer für die gewählte Edition. Nachdem Sie HYDROlink6 installiert haben, fordern Sie eine Lizenz an.

⇒ **HYDROlink6 lizenzieren** auf Seite 17

Bereich E-Mail

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie im HYDROTECHNIK-Kundencenter registriert sind.

Bereich Seriennummer

Die Seriennummer erhalten Sie in Form eines Zertifikates, wenn Sie eine **ADVANCED** oder **PROFESSIONAL** Edition erworben haben. In der Seriennummer gibt es keinen Buchstaben **O**, es ist immer die Ziffer Null (**0**).

Im Bereich **Seriennummer** geben Sie diese Seriennummer ein.

Die Seriennummer allein kann die Lizenz noch nicht aktivieren. Sie müssen zunächst eine Lizenz anfordern.

Die Seriennummer wird zusammen mit der Hardware ID verwendet, um eine einmalige Lizenz für Ihre Installation zu generieren.

Bereich Hardware ID

Der Bereich **Hardware ID** zeigt eine automatisch generierte, eindeutige Identifikationsnummer für Ihr System.

Die Hardware ID wird zusammen mit der Seriennummer verwendet, um eine einmalige Lizenz für Ihre Installation zu generieren.

Sie können einen **Lizenzschlüssel** eingeben.

Bereich Lizenzanforderungsmethode

Im Bereich **Lizenzanforderungsmethode** haben Sie verschiedenen Möglichkeiten, die Lizenzanforderung an HYDROTECHNIK zu senden.

- **Online**

Das ist die einfachste Methode, da die Lizenzanforderung und Aktivierung automatisch in einem Schritt durchgeführt werden. Diese Option kann durch Firewall-Einstellungen blockiert werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Netzwerkadministrator.

- **Kundencenter**

Sie werden zum Kundencenter von HYDROTECHNIK weitergeleitet. Nachdem Sie sich eingeloggt haben, öffnet sich die Lizenzierungsseite. Die Lizenzdatei und der Lizenzierungs-Schlüssel werden automatisch erstellt und Ihnen per E-Mail zugeschickt. Mit der Lizenzdatei und dem Lizenzierungs-Schlüssel aktivieren Sie die Lizenz manuell in der Anwendung.

- **E-Mail**

Ihre Lizenzanforderung wird per E-Mail an das HYDROTECHNIK Kundencenter geschickt. Der Lizenzierungs-Schlüssel wird manuell von den Mitarbeitern im Kundencenter erstellt. Die Lizenzdatei und der Lizenzierungs-Schlüssel werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Mit der Lizenzdatei und dem Lizenzierungs-Schlüssel aktivieren Sie die Lizenz manuell in der Anwendung.

- **PDF**

Ihre Lizenzanforderung wird als PDF erzeugt. Diese können Sie per E-Mail oder postalisch an das HYDROTECHNIK Kundencenter senden. Die Adresse ist in der PDF enthalten. Der Lizenzierungs-Schlüssel wird manuell von den Mitarbeitern im Kundencenter erstellt. Die Lizenzdatei und der Lizenzierungs-Schlüssel werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Mit der Lizenzdatei und dem Lizenzierungs-Schlüssel aktivieren Sie die Lizenz manuell in der Anwendung.

Im Kundencenter können Sie prüfen, wie viele freie Lizenzen vorhanden sind.

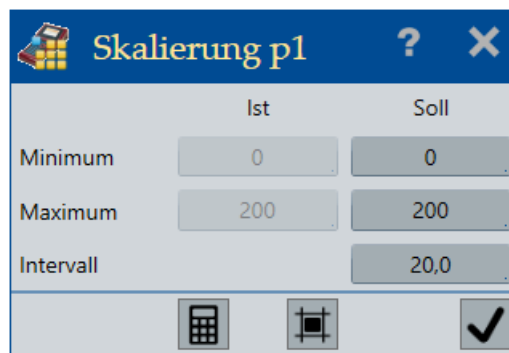
Dialog Skalierung

Onlineanzeige > Runde Anzeige > Einstellungsdialog öffnen

Onlineanzeige > Lineare Anzeige > Einstellungsdialog öffnen

Onlineanzeige > Liniendiagramm > Einstellungsdialog öffnen

Onlineanzeige > Bargraph > Einstellungsdialog öffnen



Folgende Anzeigestile können skaliert werden:

- Runde Anzeige
- Lineare Anzeige
- Liniendiagramm
- Bargraph



Wenn der Anzeigestil einer markierten Kanalanzeige skalierbar ist, wird die Schaltfläche zum Skalieren oben rechts in der Kanalanzeige angezeigt. Die Schaltfläche öffnet den Dialog **Skalierung**.

Der Dialog zeigt die aktuellen Istwerte (**Minimum**, **Maximum**).

Sollwerte konfigurieren die Skala der Kanalanzeige. Geben Sie im Feld **Minimum** den gewünschten Anfangswert der Skala ein. Für den gewünschten Endwert der Skala geben Sie den Wert im Feld **Maximum** ein.

Geben Sie den gewünschten Wert für die Teilung der Skala im Feld **Intervall** ein.



Mit der Schaltfläche **Berechne** werden die Felder Minimum, Maximum und Intervall automatisch auf Grundlage der Ist-Werte ausgefüllt.

Wenn keine Messwerte vom Messgerät gesendet werden, wird keine Berechnung ausgeführt.



Mit der Schaltfläche **Anzeige aktualisieren** werden die Skalierungswerte für die Kanalanzeige temporär übernommen.



Mit dieser Schaltfläche werden die Skalierungswerte für die Kanalanzeige permanent übernommen.

Sprachsteuerung



A Sprachsteuerung

Bild: Sprachsteuerung


HYDROlink6 kann teilweise per Sprache gesteuert werden. Bei der Sprachsteuerung werden keine Dialoge angezeigt, die eine Eingabe mit der Maus oder Tastatur benötigen.

Die Sprachbefehle sind in dieser Anleitung beschrieben und werden so dargestellt:

SPRACHBEFEHL

Die Sprache ist abhängig vom Betriebssystem und unabhängig von der in HYDROlink6 eingestellten Sprache. So wird z. B. unter einem deutschen Betriebssystem nur deutsch als Sprache verstanden.

Es werden nur die Sprachen Deutsch oder Englisch unterstützt.

Die Sprachsteuerung muss in den Einstellungen aktiviert werden. Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, wird das Symbol  in der Titelleiste angezeigt.

⇒ **Verwendung von Sprachkommandos** auf Seite 78

Damit die Spracherkennung funktioniert, müssen Sie Spracherkennungsübungen von Windows durchführen: [Windows-Hilfe > Spracherkennung](#), [Windows-Hilfe > Sprachlernprogramm](#).

Sprachbefehl Deutsch	Sprachbefehl Englisch	Symbol	Schaltfläche/Funktion
VERBINDEN	CONNECTING		Stellt eine Verbindung mit dem Messgerät her
TRENNEN	CUT		Trennt die Verbindung mit dem Messgerät
AUFNAHME	RECORDING		Startet die Aufzeichnung einer Messreihe Der Dateiname wird automatisch vergeben.
STOPP	STOP		Beendet die Aufnahme einer Messreihe Die Messreihe wird automatisch zur Anzeige gebracht.
WECHSELN	CHANGING		Wechselt zwischen den Anzeigearten Onlineanzeige/ Geräteanzeige/Messreihenanzeige
BEENDEN	ENDING		Beendet die Anwendung
DRUCKEN	PRINTING		Druckt die aktuelle Messreihenanzeige Es wird direkt gedruckt. Die Option Zeige diesen Dialog vor jeder Ausgabe wird ignoriert.
ZEIGEN	SHOWING		Erstellt eine PDF-Datei Der Dateiname wird automatisch generiert. Die Option Zeige diesen Dialog vor jeder Ausgabe wird ignoriert.
GRAFIK	PICTURE		Erstellt eine PNG-Datei Der Dateiname wird automatisch generiert.
MINMAX	MINMAX		Schaltet die Min/Max-Darstellung ein oder aus

Tabelle: Sprachbefehle

DEU

